

STATISTISCHE BERICHTE



Schn
1. 1. 1982, 2009

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/11/20

Erschienen am 18. März 1954

Die Arbeiterverdienste in der Industrie im November 1953

(Ergebnisse der amtlichen Lohnerhebung in der Industrie)

Signatur ZS 1
BM 15 I 6

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Einführung	Seite	3
Schaubild	"	11
Tabellen		
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	12
2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	15
3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	18
4. Entwicklung der durchschnittlichen Wochen- arbeitszeiten der Industriearbeiter seit Februar 1952 im Bundesgebiet nach Gewerbe- gruppen	"	21
5. Entwicklung der durchschnittlichen Brutto- stunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit März 1951 nach Ländern	"	22
6. Die Indexziffern der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in 24 Gewerbegruppen der Industrie im Jahre 1953	"	23

Einführung

Die Arbeiterverdienste in der Industrie im November 1953

Die Ergebnisse der Lohnsummenstatistik in der Industrie für den Monat November 1953 werden durch eine weitere - wenn auch durchschnittlich geringe - Erhöhung der Verdienste und Wochenarbeitszeiten der Industriearbeiter gekennzeichnet. Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Industriearbeiter und -arbeiterinnen aller Leistungsgruppen (ohne Bergbau) zeigt eine leichte Zunahme von 163,2 Pf im August auf 163,4 Pf im November 1953. Auch die durchschnittliche Wochenarbeitszeit hat sich wiederum etwas erhöht, und zwar von 48,6 Stunden im August auf 48,9 im November 1953. Mit diesem Stand ist die Arbeitszeit dicht an den bisher in der Nachkriegszeit erreichten Höchststand von 49,0 Stunden im September 1950 herangerückt. Der Anteil der in den Wochenarbeitszeiten enthaltenen, mit einem Zuschlag bezahlten Über-, Sonn- und Feiertagsstunden hat sich gegenüber August (2,5 Stunden) ebenfalls leicht erhöht und betrug 2,7 Stunden im November 1953. Im Zusammenwirken der leicht erhöhten Stundenverdienste und der verlängerten Wochenarbeitszeiten ergab sich eine - allerdings ebenfalls geringe - Zunahme der durchschnittlichen Wochenverdienste. Im Gesamtdurchschnitt aller Industriearbeiter (ohne Bergbau) betrug der Bruttowochenverdienst 80,00 DM im November 1953, er ist also im Vergleich zum August (79,28 DM) um 0,9 vH gestiegen.

Tab. 1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit März 1950

Zeit	Wochen- arbeitszeiten			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
	Arbeiter								
Durchschnittswerte									
	Stunden			Pf			DM		
1950									
März	48,1	44,3	47,1	132,8	85,4	121,4	63,86	37,79	57,22
Juni	49,0	45,1	48,0	134,5	85,9	123,1	65,90	38,75	59,13
September	49,9	46,4	49,0	138,5	88,1	126,2	69,16	40,87	61,86
Dezember	48,7	45,0	47,7	145,8	93,4	132,6	71,04	42,04	63,30
1951									
März	48,4	44,7	47,4	150,7	96,0	136,7	72,97	42,97	64,85
Juni	49,2	44,2	47,9	161,5	104,8	148,0	79,46	46,29	70,86
September	48,2	43,7	47,1	162,9	104,2	148,8	78,58	45,58	70,08
1952									
Februar	47,5	43,5	46,4	168,3	105,8	152,6	79,86	46,02	70,82
Mai	48,2	43,8	47,1	170,4	107,2	155,7	82,23	47,00	73,41
August	49,0	44,7	47,9	171,5	107,3	156,5	84,01	47,98	75,02
November	49,1	46,7	48,4	174,3	109,0	157,7	85,53	50,84	76,38
1953									
Februar	46,6	44,1	45,9	176,9	110,3	159,7	82,46	48,66	73,36
Mai	49,0	45,3	48,0	178,9	113,2	163,2	87,57	51,28	78,39
August	49,5	45,8	48,6	179,0	113,3	163,2	88,70	51,84	79,28
November	49,7	46,8	48,9	180,1	114,0	163,4	89,48	53,35	80,00
Indexziffern (1938 = 100)									
1950									
März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,6	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150,4
September	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8
Dezember	97,1	94,1	96,9	164,9	193,0	167,7	160,1	181,6	162,3
1951									
März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181,4
September	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952									
Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953									
Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8

Diese Entwicklung der Verdienste und Arbeitszeiten wurde im wesentlichen durch zwei Faktoren bestimmt; einmal ist sie jahreszeitlich bedingt, denn auch in früheren Jahren war der November saisonale Produktionsspitze, die Arbeiten für das Winter- und Weihnachtsgeschäft erreichten ihren Höhepunkt, im Hinblick auf die Feiertage im Dezember wurde vielfach in den Betrieben vorgearbeitet. Zum anderen spielten strukturelle Veränderungen der Arbeiterschaft eine Rolle, durch die sich insbesondere die Abweichungen in der prozentualen Erhöhung der Verdienste miterklären. Es ging nämlich die Zahl der - im Vergleich zu den Frauen höher bezahlten - männlichen Arbeiter um rund 50 000 = 1,4 vH zurück, zugleich aber kamen rund 30 000 = 2,6 vH Arbeiterinnen mit im allgemeinen niedrigeren Stundenverdiensten neu hinzu. Die Verminderung in der Zahl der männlichen Arbeiter erfolgte namentlich im Baugewerbe sowie in der Industrie der Steine und Erden, wo bereits im November Entlassungen einsetzten, obgleich die Witterung für die Außenarbeiten im allgemeinen noch verhältnismäßig günstig war. Neueinstellungen von Arbeiterinnen fanden vor allem in der metallverarbeitenden Industrie, Bekleidungsindustrie und Nahrungs- und Genußmittelindustrie, ferner in der Holz- und papierverarbeitenden Industrie statt.

Ein Vergleich der für November 1953 ermittelten Ergebnisse mit den Arbeitszeiten und -verdiensten im letzten Vorkriegsjahr (1938 = 100) zeigt, daß nunmehr die Indexziffer der Wochenarbeitszeit erstmalig seit Kriegsende im Durchschnitt aller Arbeiter und Arbeiterinnen den Vorkriegsstand überschritten hat (100,2), dabei erreichte die Arbeitszeit der Männer einen Stand von 101,1, die der Frauen von 96,0. Die Indexziffer der Bruttostundenverdienste ist von 204,7 auf 206,0, die der Bruttowochenverdienste unter dem Einfluß der den Vorkriegsstand überschreitenden Arbeitszeit von 204,4 auf 206,8 gestiegen.

Weitere Zunahme der Wochenarbeitszeit

Die Veränderungen der Wirtschaftslage in der Industrie finden ihren unmittelbaren Ausdruck in den Schwankungen der Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter. Besonders deutlich kommt ein Unterschied in der Veränderung der Arbeitszeiten vom August zum November 1953 zwischen den Verbrauchsgüterindustrien einerseits und den Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien andererseits zum Ausdruck. Während die Konsumgüterindustrien eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit um durchschnittlich 1,2 Stunden oder 2,5 vH zu verzeichnen hatten, betrug diese bei den Grundstoffindustrien nur 0,3 Stunden oder 0,6 vH, und bei den Investitionsgüterindustrien war sogar ein leichter Rückgang (um 0,2 Stunden = 0,4 vH) festzustellen.

Tab. 2 Veränderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten,
Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
von August bis November 1953
nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Veränderung in vH November gegenüber August 1953		
	Wochenarbeitszeiten	Stundenverdienste	Wochenverdienste
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	+ 9,5	+ 2,1	+ 11,7
Papierverarbeitende Industrie	+ 8,2	+ 1,1	+ 9,4
Lederverarbeitende Industrie	+ 7,7	+ 0,2	+ 7,8
Holzverarbeitende Industrie	+ 5,6	+ 1,5	+ 7,0
Keramische Industrie	+ 4,0	+ 1,2	+ 5,3
Buchdruckgewerbe	+ 3,0	- 0,9	+ 1,9
Gießereiindustrie	+ 2,5	+ 0,6	+ 3,1
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	+ 2,5	+ 2,6	+ 5,2
Bekleidungsindustrie	+ 2,0	+ 0,3	+ 2,2
Flachdruckgewerbe	+ 1,9	- 1,0	+ 0,9
Ledererzeugende Industrie	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,3
Papiererzeugende Industrie	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,4
NE-Metallindustrie	+ 1,6	+ 1,5	+ 3,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 1,3	+ 1,3	+ 2,7
Textilindustrie	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,8
Chemische Industrie	+ 1,0	+ 0,2	+ 1,2
Glasindustrie	+ 1,0	+ 1,2	+ 2,1
Sägeindustrie	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,4
Steinkohlenbergbau	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,0
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,9
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,2
Metallverarbeitende Industrie	+ 0,6	- 0,1	+ 0,6
Braunkohlenbergbau	+ 0,6	+ 2,6	+ 3,1
Eisenschaffende Industrie	+ 0,4	+ 1,9	+ 2,2
Industrie der Steine und Erden	- 1,4	+ 0,8	- 0,7
Baugewerbe	- 1,4	+ 0,6	- 0,9
Schuhindustrie	- 3,7	+ 1,1	- 2,4
Braugewerbe	- 7,9	- 0,8	- 8,6

Eine gewisse Parallele hierzu ist in dem Umstand zu sehen, daß die durchschnittliche Zunahme der Wochenarbeitszeit bei den Frauen (um 1 Stunde = 2,2 vH) merklich stärker war als bei den Männern (0,2 Stunden = 0,4 vH). Die Frauen haben damit mit 46,8 Wochenstunden den bisher höchsten Stand der Nachkriegszeit erreicht.

Im einzelnen hatten von den vorwiegend Verbrauchsgüter produzierenden Industrien mit einer größeren Beschäftigtenzahl die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, in der sich das bevorstehende Weihnachtsgeschäft besonders in der Süß- und Tabakwarenherstellung auswirkte, und die Holzverarbeitende Industrie, wo vor allem die Bautischlereien mit Aufträgen für die fertiggestellten Rohbauten versehen waren, eine beachtliche Zunahme ihrer Wochenarbeitszeit zu verzeichnen. Außerdem waren noch die Textil- und die Bekleidungsindustrie an dieser Bewegung stärker beteiligt. Ferner hatten der Steinkohlenbergbau, wo sich der in der Weihnachtszeit alljährlich zu beobachtende Rückgang der Fehlschichten auswirkte, und die chemische Industrie besonderen Anteil an der Zunahme der Arbeitszeit. Saisonal bedingt war der Rückgang der Arbeitszeit im Braugewerbe und, wie bereits erwähnt, im Baugewerbe sowie in der Industrie der Steine und Erden.

Tab. 3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten
und darin enthaltene Über-, Sonn- und Feiertagsstunden der Industriearbeiter
im November und August 1953
Stunden

Gewerbegruppe	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten			Durchschnittliche Zahl der darin enthaltenen zuschlagpflichtigen Überstunden		
	Nov.	Aug.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Nov.	Aug.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
Eisenschaffende Industrie	50,2	50,0	+ 0,2	4,1	3,4	+ 0,7
NE-Metallindustrie	51,3	50,5	+ 0,8	4,3	3,6	+ 0,7
Gießereiindustrie	49,5	48,3	+ 1,2	2,9	2,4	+ 0,5
Metallverarbeitende Industrie	49,1	48,8	+ 0,3	2,7	2,6	+ 0,1
davon:						
Eisenwaren 1)	48,9	47,7	+ 1,2	2,6	1,9	+ 0,7
Maschinenbau 2)	49,2	49,4	- 0,2	2,8	3,0	- 0,2
Elektrotechnische Industrie	49,1	48,4	+ 0,7	2,7	2,2	+ 0,5
Feinmechanische u. optische Industrie	49,5	48,0	+ 1,5	2,4	1,7	+ 0,7
Chemische Industrie	49,5	49,0	+ 0,5	3,1	2,6	+ 0,5
Industrie der Steine und Erden	50,7	51,4	- 0,7	3,6	4,0	- 0,4
Keramische Industrie	49,9	48,0	+ 1,9	3,4	1,9	+ 1,5
Glasindustrie	50,2	49,7	+ 0,5	3,4	3,0	+ 0,4
Baugewerbe	48,3	49,0	- 0,7	1,7	2,3	- 0,6
Sägeindustrie	47,8	48,3	+ 0,5	2,1	1,8	+ 0,3
Holzverarbeitende Industrie	51,1	48,4	+ 2,7	3,5	1,9	+ 1,6
Papierherzeugende Industrie	52,6	51,7	+ 0,9	5,3	4,8	+ 0,5
Papierverarbeitende Industrie	52,7	48,7	+ 4,0	5,5	2,7	+ 2,8
Buchdruckgewerbe	52,0	50,5	+ 1,5	5,1	4,0	+ 1,1
Flachdruckgewerbe	52,3	51,3	+ 1,0	5,5	5,1	+ 0,4
Textilindustrie	47,3	46,8	+ 0,5	1,9	1,8	+ 0,1
Bekleidungsindustrie	45,4	44,5	+ 0,9	0,8	0,5	+ 0,3
Lederherzeugende Industrie	49,1	48,2	+ 0,9	2,7	1,8	+ 0,9
Lederverarbeitende Industrie	49,2	45,7	+ 3,5	2,4	1,1	+ 1,3
Schuhindustrie	44,8	46,5	- 1,7	0,6	1,0	- 0,4
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	49,4	48,2	+ 1,2	3,7	3,6	+ 0,1
Braugewerbe	50,4	54,7	- 4,3	3,4	7,2	- 3,8
Musikinstr.- u. Spielwarenindustrie	51,8	47,3	+ 4,5	4,3	2,1	+ 2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	48,5	47,9	+ 0,6	2,6	2,2	+ 0,4
Alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau)	46,9	48,6	+ 0,3	2,7	2,5	+ 0,2

1) Einschl. Stahl-, Blech- und Metallwaren.- 2) Einschl. Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau.

An der Zunahme der Über-, Sonn- und Feiertagsstunden waren auch hier die Frauen etwas stärker beteiligt als die Männer. Die an sich niedrigere Durchschnittszahl der geleisteten Mehrarbeitsstunden ist bei den Frauen von 1,1 Stunden im August auf 1,6 Stunden im November, bei den Männern von 3,0 Stunden auf 3,1 Stunden gestiegen. Somit ist bezüglich der Überstunden mit durchschnittlich 2,7 Stunden im November 1953 der Nachkriegshöchststand vom Dezember 1950 (2,9 Stunden) nahezu erreicht. Unter den Industriegruppen waren das Buch- und Flachdruckgewerbe und die papierherzeugende und -verarbeitende Industrie sowie die NE-Metall- und die eisenschaffende Industrie an der Erhöhung der Mehrarbeitszeit besonders beteiligt. In einer Reihe von Betrieben der eisenschaffenden Industrie wurde zum Ausgleich der für die Weihnachtszeit in Aussicht genommenen Produktionseinschränkungen vorgearbeitet.

Tariflohnänderungen
in der Zeit vom 1. September bis 30. November 1953

Wirtschaftsbereich	Tarifgebiet und neuer tariflicher Zeitlohnsatz des männlichen Facharbeiters (Ecklohn in Pf) 1)	Erhöhung in vH des bisherigen Ecklohnes 2)
Steine und Erden		
Natursteinindustrie	NrhW (156), WttH (133)	3,5/3
	Rheinland-Rheinhausen (137)	1,5
Marmorindustrie	Bayern (152)	4
Naturwerksteinindustrie	Rheinland-Rheinhausen (137)	1,5
Sand- und Kiesgewinnung	Württemberg-Hohenzollern (159)	2,5
Zementindustrie	Rheinland-Rheinhausen (140)	1,5
	Niedersachsen (159)	4
Kalkindustrie	Rheinland-Rheinhausen (140)	1,5
	Ndsa (149), Bay (133) 3), Ba (146)	3,5/3/3
	WttH (147)	3
Gipsindustrie	Rheinland-Rheinhausen (140)	1,5
	Ba (146), WttH (147)	3
	Bayern (130) 4)	5,5
Ziegelindustrie	WttB (160), Ba (149), WttH (147)	2,5/3/3
Betonsteinindustrie	Ba (155), WttH (141)	2,5/3
	Bremen (173)	4
Eisen-, Metall- und Elektroindustrie		
	Schleswig-Holstein (145)	3
	Reg.-Bez. Osnabrück (134)	2
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	Hmb (200), Ba (174), WttH (172)	2,5
	Brm (193), RhPf (183), Ndsa (188)	3/3/3,5
	Bayern (182), SchH (197)	4,5/5
Schiffswerften	Ostfriesland und Papenburg (144)	3,5
Chemische Industrie	Provinz Westfalen (140)	1,5
Glasindustrie (Hohlglas)	Baden-Württemberg (162) 5)	3
Sägerei und Holzbearbeitung (Sperrholzindustrie)	Rheinland-Hessen-Nassau (141)	3,5
Holzverarbeitende Industrie	SchH (153), Ndsa (153), WttH (148)	2/1/1,5
Sitzmöbel- und Polstermöbelgestellindustrie	Schleswig-Holstein (148)	1
Kistenindustrie	Niedersachsen (143), Bremen (143)	3
	Nord- und Südwürttemberg (146)	3
Ledererzeugende Industrie	NrhW 6) (149), WttB (149), Ba (125)	2/2/3,5
	Württemberg-Hohenzollern (148)	1,5
Lederverarbeitende Industrie	Bayern (145)	3,5
	Rhess (134), Pfalz (134), RhHN (132)	3
Textilindustrie: hier Sack- und Segeltuch- fabriken	Bayern (146)	6
Bekleidungsindustrie: hier Hutindustrie (von Grund auf fabrizierende)	Bundesgebiet (141)	4,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Nahrungsmittelindustrie	Niedersachsen (138), Bremen (138)	8
	Baden (145)	5
Teigwarenindustrie	Württemberg-Baden (145)	3,5
Süßwarenindustrie	WttB (154), WttH (154)	5,5
	Hessen (150)	6,5
Molkereien und Käsereien	Bayern 7) (131)	1,5
Zuckerindustrie	SchH (129), Ndsa (129)	3
	Nordrhein-Westfalen (131) } 3)	4,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	Rheinland-Pfalz (139)	3
Mälzereien	Rheinland-Pfalz (Tariflohn unverändert) 8).	Beihilfe v. DM 20,--
Spirituosenindustrie	Hessen (145)	3
Mineralwasser- und Mineralbrunnenindustrie	Rheinland-Rheinhausen (143)	3
Zigarettenindustrie	Bonn (242) 9)	7
Fermentationsbetriebe	WttB (148), Ba (148), RhPf (148)	3,5

Abkürzungen für Bezeichnung von Tarifgebieten

Ba = Baden (Süd)	Ndsa = Niedersachsen	Rhess = Rheinhessen
Brm = Bremen	RhHN = Rheinland-Hessen-Nassau	SchH = Schleswig-Holstein
Bay = Bayern	WttB = Württemberg-Baden	Hmb = Hamburg
RhPf = Rheinland-Pfalz	WttH = Württemberg-Hohenzollern	

- 1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet.- 2) Mehrere Angaben nebeneinander entsprechen den Erhöhungen in den in Spalte 2 angeführten Tarifgebieten.- 3) Hilfsarbeiter.- 4) Angelernte Arbeiter mit besonderer Verantwortung.- 5) Glasmacher.- 6) Nur linksrheinisch.- 7) Ohne Allgäu.- 8) Auf Grund einer tariflichen Zusatzvereinbarung im November zu zahlende einmalige Beihilfe.- 9) Zigarettenmaschinenführer.

Schwache Steigerung der Stundenverdienste und Tariftlöhne

Die bereits erwähnte durchschnittliche Erhöhung der Bruttostundenverdienste um 0,1 vH betrug bei den Arbeitern für sich 0,6 vH und bei den Arbeiterinnen ebenfalls 0,6 vH. Die Arbeiter haben damit einen Betrag von 180,1 Pf, die Arbeiterinnen von 114,0 Pf durchschnittlich erreicht. Daß trotz der Steigerung der Stundenverdienste um gleichermaßen 0,6 vH bei Männern und Frauen die Erhöhung bei beiden Geschlechtern zusammen nur 0,1 vH betrug, liegt in der bereits erwähnten Verschiebung in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft zugunsten der Frauen mit ihrem an sich niedrigeren Durchschnittsverdienst begründet.

Die Entwicklung der Stundenverdienste in den einzelnen Gewerben war, abgesehen von einigen geringfügigen Änderungen, die sich aus der Zusammensetzung der Arbeiterschaft (Neueinstellung jüngerer Kräfte) und aus gewissen Verschiebungen im Verhältnis der im Zeit- und Akkordlohn geleisteten Arbeitszeit ergaben, durch Tariftlohnänderungen und erhöhte Zuschläge bei vermehrt geleisteter Überarbeit bestimmt. Die in der Zeit vom 1. September bis 30. November 1953 in Kraft getretenen und in der Verdienstgestaltung zum Ausdruck kommenden Tariftlohnänderungen sind durchweg gering. In vorstehender Übersicht werden neben der Bezeichnung des Tarifgebietes jeweils der neue tarifliche Zeitlohnsatz des männlichen Facharbeiters - in der Mehrzahl der Tarifverträge als Ecklohn bezeichnet - sowie die prozentuale Erhöhung gegenüber dem vorhergehenden Ecklohnsatz angegeben. Eine sich über das gesamte Bundesgebiet erstreckende Lohn-erhöhung ist nur in einem Fabrikationszweig der Bekleidungsindustrie, nämlich in der Hutindu-trie, eingetreten. Weitere Tariftlohn erhöhungen kamen in einer Reihe von Zweigen der Nahrungs- und Genußmittelindustrie vor; sie beschränkten sich allerdings auf einzelne Gebiete und dürf-ten - auf das Bundesgebiet bezogen - kaum 1 vH betragen haben. Auch die in verschiedenen Zweigen der Industrie der Steine und Erden wirksam gewordenen Tariftlohn erhöhungen werden im Bundes-durchschnitt nicht über 1 vH hinausgehen. Überblickt man die in der Zeit vom 1. September bis 30. November 1953 eingetretenen Tarifänderungen im ganzen, so wird die durchschnittliche Erhö-hung der Lohnsätze im Bundesgebiet auf höchstens 0,5 vH veranschlagt werden dürfen.

Im allgemeinen wird die prozentuale Veränderung der tariflichen Lohnsätze sich im Zeitpunkt der Tarifänderung nicht voll in einer entsprechenden Erhöhung der Verdienste niederschlagen. Zunächst kommen die Tarifänderungen in der Verdienststatistik nur abgeschwächt zum Ausdruck, weil die häufig schon vor dem Inkrafttreten höherer Tariftlohnsätze gewährten freiwilligen Zu-schläge bei der Tariftlohn erhöhung wegfallen. Sodann erstrecken sich die Tarifänderungen nur auf die Firmen, die dem vertragschließenden Arbeitgeberverband angeschlossen sind; für die übrigen, ebenfalls in die Lohnsummenerhebung einbezogenen Betriebe gelten im allgemeinen mehr oder weni-ger abweichende Lohnsätze. Schließlich darf nicht übersehen werden, daß die gerade bei verhält-nismäßig hohen durchschnittlichen Arbeitszeiten, wie sie für November 1953 festgestellt wurden, vermehrt gezahlten Zuschläge für Über-, Sonn- und Feiertagsarbeit in den Tariftlohnsätzen eben-sowenig zum Ausdruck kommen wie die in den Verdiensten enthaltenen sozialen Zulagen für die Ehefrau und Kinder.

Höhere Wochenverdienste infolge Zunahme der Arbeitszeit

Hinter dem durchschnittlichen Bruttowochenverdienst von 80,00 DM (einschl. Kohlenbergbau 81,93 DM), der für sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen aller Qualifikationsgruppen gilt, verbirgt sich eine erhebliche Streuung der Verdienste über die Gewerbegruppen. Wenn man vom Buch- und Flach-druckgewerbe wegen der dort herrschenden besonderen Verhältnisse (hohe überstundenzahl und beson-dere Lohnstruktur) absieht, so stehen an der Spitze die Arbeiter der eisen-schaffenden Industrie (mit 107,54 DM), in der im November ein bemerkenswerter Produktionsanstieg zu verzeichnen war, ferner die Arbeiter im Steinkohlenbergbau, wo die Förderung durch stärkere saisonale Einflüsse begünstigt war (mit 101,52 DM), und die Arbeiter in der Gießereiindustrie (mit 97,75 DM). Etwa in Höhe des für die männlichen Arbeiter ermittelten allgemeinen Durchschnitts bewegten sich die Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der metallverarbeitenden, papiererzeugenden und -verarbei-tenden Industrie sowie im Braugewerbe; am Ende der Skala stehen die Verdienste der Männer in der Sägeindustrie (mit 67,82 DM) und in der Schuhindustrie (mit 73,90 DM).

Entsprechend den bereits geschilderten besonderen Entwicklungen der Stundenverdienste und der Wochenarbeitszeit bei den Männern und Frauen ist auch die Entwicklung der Wochenverdienste vom August bis November 1953 verschieden. Der durchschnittliche Wochenverdienst der Männer stieg in dieser Zeit um 0,9 vH auf 89,48 DM, der der Frauen um 2,9 vH auf 53,35 DM. Während die Spanne zwischen dem höchsten und niedrigsten Arbeiterverdienst rund 37 vH betrug, war sie bei den Ar-beiterinnen mit rund 20 vH erheblich geringer, wobei allerdings die Gewerbe, in denen verhält-nismäßig wenig Frauen beschäftigt werden (eisen-schaffende-, NE-Metall- und Gießereiindustrie sowie Baugewerbe mit verhältnismäßig hohen Verdiensten), nicht in die Betrachtung einbezogen sind. Für die Frauen wurde der höchste Wochenverdienst in der metallverarbeitenden Industrie mit 57,89 DM ermittelt, der geringste im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit 46,24 DM.

Arbeiterverdienste und Arbeitszeiten in den Leistungsgruppen

Während vom Mai zum August 1953 die Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in den einzelnen Leistungsgruppen (Fach-, angelernte und Hilfsarbeiter) eine ziemlich gleich-mäßige Veränderung gezeigt hatten, ergab sich vom August zum November 1953 eine etwas differen-ziertere Bewegung, die in der Hauptsache in den Ergebnissen für die Arbeiterinnen zum Ausdruck kam. So erhöhte sich die Arbeitszeit der Hilfsarbeiterinnen um 1 1/2 Stunden (+ 3,2 vH) auf 47,8 Stunden, sie hat damit in der Nachkriegszeit den bisher höchsten Stand erreicht. Die Ar-beitszeit der Fach- und angelernten Arbeiterinnen ist um 0,8 Stunden (+ 1,8 vH) auf 46,2 Wochen-stunden gestiegen. Unter den Männern weist die Arbeitszeit der Hilfsarbeiter ihren seit Juni 1946 höchsten Stand mit 49,4 Wochenstunden auf, die angelernten Arbeiter liegen mit 49,9 Stun-den im November 1953 an der Spitze aller Qualifikationsgruppen, nur die Facharbeiter haben - mit unter dem Einfluß der im Braugewerbe beim Fahrpersonal eingetretenen, hauptsächlich saisonal bedingten Arbeitszeitverminderung um 6,5 Stunden - eine leichte Einbuße an Wochenarbeitsstunden zu verzeichnen.

Tab. 4

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten,
Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im November und August 1953
nach Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeiten		Bruttostundenverdienste		Bruttowochenverdienste	
	Nov.	Aug.	Nov.	Aug.	Nov.	Aug.
	Stunden		Pf		DM	
Männliche						
Facharbeiter	49,7	49,8	193,2	192,7	96,07	95,91
angelernte Arbeiter	49,9	49,5	180,2	178,6	90,01	88,44
Hilfsarbeiter	49,4	49,1	153,2	152,4	75,58	74,82
Alle männlichen Arbeiter ohne Bergbau	49,7	49,5	180,1	179,0	89,48	88,70
einschl. Kohlenbergbau	49,5	49,3	183,8	182,2	90,90	89,81
Weibliche						
Fach- u. angelernte Arbeiter	46,2	45,4	119,9	119,0	55,39	54,06
Hilfsarbeiter	47,8	46,3	104,9	104,0	50,09	48,15
Alle weiblichen Arbeiter	46,8	45,8	114,0	113,3	53,35	51,84
Männliche und weibliche Arbeiter zusammen						
ohne Bergbau	48,9	48,6	163,4	163,2	80,00	79,28
einschl. Kohlenbergbau	48,8	48,5	167,8	167,2	81,93	80,98

Im Hinblick auf die relativ geringfügigen Veränderungen der Stundenverdienste war die Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Hauptsache durch die verschiedene Zunahme der Wochenarbeitszeit bei den Arbeitern der einzelnen Leistungsgruppen bestimmt. Die prozentual und absolut stärkste Steigerung ihrer Wochenverdienste hatten die Hilfsarbeiterinnen (Zunahme um 1,94 DM = 4,9 vH auf 50,09 DM) zu verzeichnen, von denen u.a. die in der Holz- und papierverarbeitenden Industrie beschäftigten im November 1953 einen wöchentlichen Mehrverdienst von durchschnittlich rund 5,20 DM, in der Musik- und Spielwarenindustrie von rund 8,90 DM und im Flachdruckgewerbe von rund 5,30 DM erzielten. Die Wochenverdienste der Fach- und angelernten Arbeiterinnen nahmen um 1,33 DM (+ 2,5 vH) zu. Bei den Männern führte die verhältnismäßig starke Arbeitszeitsteigerung der angelernten Arbeiter zu einer Zunahme ihrer durchschnittlichen Wochenverdienste um 1,57 DM (+ 1,8 vH) auf rund 90,-- DM. Damit hat sich der relative Abstand vom Verdienst der Facharbeiter, der im Mai und August 1953 noch fast 8 vH betrug, auf rund 6 vH vermindert. Gleichzeitig ist auch die Spanne zwischen dem Durchschnittsverdienst der männlichen Hilfsarbeiter und dem der männlichen Facharbeiter etwas kleiner geworden. Für die Fach- und angelernten Arbeiterinnen gilt das gleiche.

Entwicklung der Industriearbeiterverdienste in den Ländern

Höhe und Entwicklung der Verdienste und Arbeitszeiten in den einzelnen Ländern werden hauptsächlich von der Bedeutung der Gewerbegruppen in den Ländern bestimmt.

Tab. 5

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten,
Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau)
im November und August 1953 nach Ländern

Land	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Nov.	Aug.	Veränderung	Nov.	Aug.	Veränderung	Nov.	Aug.	Veränderung
	Std		vH	Pf		vH	DM		vH
Bundesgebiet	48,9	48,6	+ 0,6	163,4	163,2	+ 0,1	80,00	79,28	+ 0,9
Schleswig-Holstein	49,9	50,1	- 0,4	158,3	157,2	+ 0,7	79,07	78,84	+ 0,3
Hamburg	48,9	49,4	- 1,0	183,1	183,8	- 0,4	89,57	90,78	- 1,3
Niedersachsen	48,6	48,5	+ 0,2	161,7	161,2	+ 0,3	78,62	78,22	+ 0,5
Bremen	50,1	50,9	- 1,6	176,0	175,6	+ 0,2	88,20	89,40	- 1,3
Nordrhein-Westfalen	49,2	48,6	+ 1,2	172,2	171,9	+ 0,2	84,72	83,53	+ 1,4
Hessen	49,7	48,7	+ 2,1	167,3	166,8	+ 0,3	83,09	81,20	+ 2,3
Rheinland-Pfalz	48,6	48,6	-	154,4	154,4	-	75,01	75,10	- 0,1
Baden-Württemberg	48,7	48,3	+ 0,8	157,9	157,2	+ 0,4	76,90	75,93	+ 1,3
Bayern	48,4	48,2	+ 0,4	149,3	149,8	- 0,3	72,31	72,23	+ 0,1

Die Bedeutung der Tariflohnänderungen für die Entwicklung der Stundenverdienste ist hier erkennbar in den Ländern Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, wo mehrfach Tarifierhöhungen stattgefunden haben. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt weisen Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen höhere Durchschnittsverdienste und Arbeitszeiten auf. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß in Hamburg und Bremen die Wochenarbeitszeiten und -verdienste, in Hamburg auch die Bruttostundenverdienste, gegenüber August 1953 etwas abgenommen haben.

Rückblick auf die Entwicklung der Arbeiterverdienste in den Jahren 1952 und 1953

Die vorstehend besprochenen Novemberergebnisse sollen im folgenden mit einem Rückblick auf die Entwicklung in den Jahren 1952 und 1953 verbunden werden. Die in diesen Jahren erfolgte Besserung der Wirtschaftslage kommt in erster Linie in der Zahl der Beschäftigten zum Ausdruck.

Tab. 6 **Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste**
im Jahresdurchschnitt 1951, 1952 und 1953
nach zusammengefaßten Gewerbegruppen

Industriebereich	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	männl.	weibl. Arbeiter	alle	männl.	weibl. Arbeiter	alle	männl.	weibl. Arbeiter	alle
	Stunden			Pf			DM		
Jahresdurchschnitt 1951									
1) Grundstoffindustrien	49,5	43,7	48,2	166,1	107,1	154,3	82,24	46,82	74,39
Investitionsgüterind.	47,6	45,9	47,4	162,1	110,9	157,4	77,18	50,90	74,64
Verbrauchsgüterind.	49,2	44,1	46,9	150,9	94,6	127,6	74,28	41,67	59,87
Zusammen	48,7	44,2	47,6	161,7	101,5	148,4	78,70	44,85	70,66
Jahresdurchschnitt 1952									
1) Grundstoffindustrien	49,0	44,3	47,8	179,2	113,0	166,4	87,80	50,03	79,60
Investitionsgüterind.	47,9	46,4	47,7	175,5	119,9	170,6	84,14	55,69	81,43
Verbrauchsgüterind.	48,9	45,3	47,3	162,4	100,1	135,7	79,41	45,39	64,19
Zusammen	48,5	44,7	47,7	174,5	107,4	159,8	84,72	48,02	76,18
Jahresdurchschnitt 1953									
1) Grundstoffindustrien	49,0	45,3	48,2	187,6	118,6	173,4	91,91	53,69	83,53
Investitionsgüterind.	48,1	46,3	47,9	182,8	125,2	177,8	87,86	57,98	85,18
Verbrauchsgüterind.	49,2	45,5	47,5	169,7	105,4	141,5	83,51	47,94	67,24
Zusammen	48,6	45,5	47,9	182,2	112,8	166,6	88,66	51,34	79,86

1) Einschl. Kohlenbergbau

In den von der Lohnsummenstatistik erfaßten Betrieben lag die durchschnittliche Zahl der Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahre 1953 um 5,6 vH über dem Vorjahresdurchschnitt.

Sodann zeigte sich die wirtschaftliche Aufwärtsbewegung deutlich in der Dauer der Wochenarbeitszeit. Für alle Arbeiter beiderlei Geschlechts ergab sich eine Steigerung der Wochenarbeitszeit von 47,7 Stunden im Jahresdurchschnitt 1952 auf 47,9 Stunden im Jahresdurchschnitt 1953 = 0,4 vH. Bei den männlichen Arbeitern war die Arbeitszeitverlängerung (von 48,5 auf 48,6 Stunden = 0,2 vH) - im wesentlichen verursacht durch die Entwicklung in den Grundstoffindustrien - nicht so stark wie bei den Arbeiterinnen (von 44,7 auf 45,5 Stunden = 1,8 vH).

Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste hatten von 1952 auf 1953 unter der Einwirkung der Tariflohnänderungen, der außertariflichen Zulagen und der infolge der längeren Arbeitszeit erhöhten Mehrarbeitszuschläge einen Anstieg um 4,3 vH für alle Arbeiter zu verzeichnen. Im einzelnen betrug die Verdiensterhöhung bei den Männern 4,4 vH, bei den Frauen 5,0 vH. Werden die Gewerbegruppen nach dem hauptsächlichsten Verwendungszweck ihrer Erzeugnisse zusammengefaßt, so zeigt sich bei den Investitionsgüter- und Grundstoffindustrien ein Anstieg der Bruttostundenverdienste (um je 4,2 vH), in den Verbrauchsgüterindustrien betrug die Erhöhung 4,3 vH.

Ein Vergleich der für die beiden Berichtsjahre ermittelten durchschnittlichen Bruttowochenverdienste läßt eine Zunahme der Wochenverdienste für alle Arbeiter um 4,8 vH, darunter für die männlichen um 4,7 vH und für die weiblichen um 6,9 vH erkennen. Die stärkere Zunahme bei den Frauen ist auf die Entwicklung in den Grundstoffindustrien zurückzuführen, wo die Wochenverdienste um 7,3 vH gestiegen sind, gegenüber 5,6 vH in den Verbrauchsgüterindustrien und 4,1 vH in den Investitionsgüterindustrien.

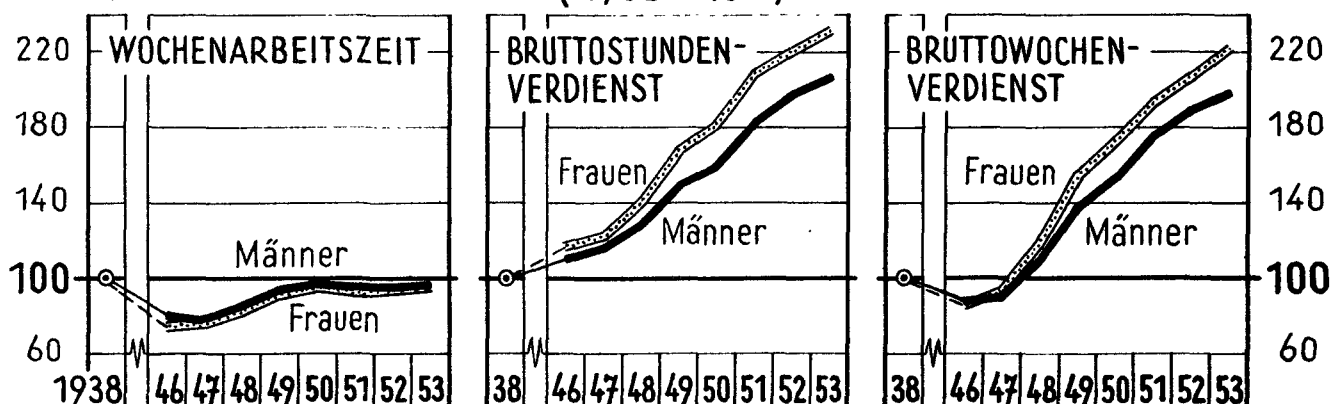
Tab. 7

Die Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten,
Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Jahre 1953

Z e i t	Wochen- arbeitszeiten			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	männl.	weibl. Arbeiter	alle	männl.	weibl. Arbeiter	alle	männl.	weibl. Arbeiter	alle
	Stunden			Pf			DM		
Grundstoffindustrien (einschl. Kohlenbergbau)									
1953 JD	49,0	45,3	48,2	187,6	118,6	173,4	91,91	53,69	83,53
Februar	48,5	44,5	47,6	185,6	116,4	171,4	90,11	51,80	81,66
Mai	48,8	44,9	47,9	187,6	119,1	173,7	91,48	53,45	83,28
August	49,1	45,6	48,4	187,0	118,9	172,9	91,90	54,22	83,64
November	49,5	46,1	48,7	190,0	119,7	175,3	94,03	55,17	85,42
Investitionsgüterindustrien									
1953 JD	48,1	46,3	47,9	182,8	125,2	177,8	87,86	57,98	85,18
Februar	45,0	45,1	45,0	181,7	123,4	175,9	81,69	55,61	79,11
Mai	48,5	45,6	48,3	182,7	125,6	178,2	88,69	57,32	86,04
August	49,2	46,7	49,0	183,0	125,6	178,3	90,11	58,67	87,38
November	48,9	47,7	48,8	183,6	125,9	178,5	89,81	60,06	87,11
Verbrauchsgüterindustrien									
1953 JD	49,2	45,5	47,5	169,7	105,4	141,5	83,51	47,94	67,24
Februar	47,5	43,6	45,7	167,4	102,3	139,3	79,47	44,64	63,69
Mai	49,1	45,5	47,4	169,3	105,8	141,7	83,06	48,14	67,25
August	49,6	45,6	47,8	170,1	106,0	141,9	84,35	48,38	67,80
November	50,6	47,1	49,0	171,7	106,8	142,8	86,92	50,29	69,96
Industrie zusammen (einschl. Kohlenbergbau)									
1953 JD	48,6	45,5	47,9	182,2	112,8	166,6	88,66	51,34	79,86
Februar	46,9	44,1	46,2	180,5	110,3	164,2	84,68	48,66	75,92
Mai	48,7	45,3	48,0	182,2	113,2	167,3	88,80	51,28	80,20
August	49,3	45,8	48,5	182,2	113,3	167,2	89,81	51,84	80,98
November	49,5	46,8	48,8	183,8	114,0	167,8	90,90	53,35	81,93

DIE INDEXZIFFERN DER DURCHSCHNITTlichen WOCHENARBEITSZEIT, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER

(1938 = 100)



STAT BUNDESAMT 54 - 718

1953 vorläufige Zahlen.

Anmerkungen zu den nachfolgenden Tabellen:

- 1) Zu den angegebenen Verdiensten wird, je nach den tariflichen Bestimmungen, ein Freitrunk von 1 bis 3 Liter je Tag gewährt.
 - 2) Als wichtigste Gruppe der Facharbeiter
 - 3) Alle männlichen Arbeiter unter und über Tage einschließlich der Lehrlinge
 - 4) Ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter
 - 5) Einschließlich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Braugewerbe
 - 6) Ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pfortner u.ä. sowie der Lehrlinge und Anlernlinge
 - 7) Die Angaben beziehen sich auf alle Industriearbeiter ausschließlich der nicht betriebs-eigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pfortner u.ä. sowie ausschließlich der Lehrlinge und Anlernlinge und auf alle Arbeiter im Kohlenbergbau unter und über Tage einschließlich der Lehrlinge, ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter.
- a) Einschließlich des Wertes der Deputatkohle
- () Durchschnitte, die auf Angaben für weniger als 20 erfaßte Arbeiter beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Re-präsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann.

**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953**

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
1. Eisenschaffende Industrie										
männl. Facharbeiter	51,0	.	-	49,1	-	51,1	49,7	52,5	47,8	52,4
" angel. Arbeiter	49,9	.	-	49,4	-	49,9	53,0	49,4	51,3	50,6
" Hilfsarbeiter	50,7	.	-	50,7	-	50,8	47,5	49,0	49,8	52,5
alle männl. Arbeiter	50,4	.	-	49,4	-	50,4	51,4	50,0	50,2	51,2
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	43,5	.	-	(45,3)	-	47,5	(52,0)	(47,9)	(40,8)	(28,8)
" Hilfsarbeiter	45,7	.	-	42,9	-	45,8	-	47,9	43,7	-
alle weibl. Arbeiter	44,4	.	-	43,2	-	46,8	(52,0)	47,9	43,4	(28,8)
alle Arbeiter	50,2	.	-	49,3	-	50,4	51,4	50,0	49,7	49,0
2. Nichteisenmetallindustrie										
männl. Facharbeiter	52,0	50,2	48,6	51,9	-	52,5	55,5	53,4	51,1	51,3
" angel. Arbeiter	51,7	49,1	50,4	48,9	-	52,5	52,9	52,8	51,4	52,1
" Hilfsarbeiter	50,6	.	48,7	49,8	-	51,3	51,7	52,5	50,7	49,0
alle männl. Arbeiter	51,5	49,3	49,6	49,8	-	52,3	53,7	52,9	51,2	51,3
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	49,4	(47,0)	-	49,8	-	49,7	52,8	-	49,3	48,6
" Hilfsarbeiter	47,8	.	(46,0)	(48,3)	-	47,4	48,6	-	49,2	47,8
alle weibl. Arbeiter	48,6	(47,0)	(46,0)	49,5	-	48,0	51,5	-	49,7	48,5
alle Arbeiter	51,3	49,1	49,6	49,8	-	52,0	53,4	52,9	51,0	51,0
3. Gießereiindustrie										
männl. Facharbeiter	49,6	50,9	49,6	48,7	52,6	49,1	52,0	49,3	50,1	48,9
" angel. Arbeiter	49,6	52,3	48,6	49,3	51,5	49,7	51,5	49,4	48,8	47,8
" Hilfsarbeiter	49,7	51,5	50,9	50,7	50,6	49,7	51,7	50,0	49,3	48,0
alle männl. Arbeiter	49,6	51,6	49,6	49,3	51,8	49,5	51,7	49,4	49,3	48,2
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48,5	.	(49,0)	44,7	-	48,2	47,6	47,3	48,4	50,6
" Hilfsarbeiter	46,6	.	(50,5)	47,4	-	45,9	49,6	(45,0)	48,7	46,1
alle weibl. Arbeiter	47,8	.	(49,8)	46,0	-	47,1	47,9	47,0	48,5	50,4
alle Arbeiter	49,5	51,6	49,6	49,2	51,8	49,4	51,6	49,4	49,2	48,3
4. Metallverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	49,6	51,6	50,4	48,7	51,4	49,3	50,3	49,7	49,4	48,9
" angel. Arbeiter	49,3	51,5	49,6	48,2	50,9	49,2	50,1	51,4	48,6	49,4
" Hilfsarbeiter	48,9	50,0	49,2	47,6	50,5	48,7	49,4	49,9	49,2	48,9
alle männl. Arbeiter	49,4	51,4	50,1	48,4	51,2	49,2	50,2	50,3	49,1	49,1
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48,1	48,1	47,3	48,8	50,6	47,3	50,0	49,2	48,5	47,8
" Hilfsarbeiter	47,4	48,5	47,3	46,7	48,8	46,9	47,6	48,8	48,6	46,5
alle weibl. Arbeiter	47,7	48,3	47,3	48,2	49,4	47,1	49,1	49,0	48,5	47,5
alle Arbeiter	49,1	51,1	49,9	48,5	51,1	48,9	50,1	50,0	49,0	48,6
davon:										
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung										
männl. Facharbeiter	50,0	49,4	48,9	48,7	54,2	49,4	51,8	51,3	51,7	49,7
" angel. Arbeiter	48,9	48,0	48,1	48,4	55,8	48,3	52,1	51,1	50,8	47,3
" Hilfsarbeiter	48,5	49,2	50,0	45,8	51,5	48,6	51,8	50,1	47,7	48,9
alle männl. Arbeiter	49,3	48,6	48,9	48,1	54,7	48,7	51,9	50,9	50,5	48,8
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48,4	47,5	44,9	49,1	55,6	47,0	48,5	45,7	50,8	47,7
" Hilfsarbeiter	47,6	46,3	47,1	47,5	49,2	47,1	48,3	48,7	48,9	47,1
alle weibl. Arbeiter	47,9	46,7	47,0	48,2	52,3	47,1	48,4	47,9	49,8	47,5
alle Arbeiter	48,9	47,8	47,9	48,1	53,9	48,4	51,2	49,8	50,3	48,3
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau										
männl. Facharbeiter	49,4	50,7	50,3	48,7	51,3	49,2	50,2	49,5	48,8	48,8
" angel. Arbeiter	49,1	50,2	49,6	48,1	50,4	49,5	49,6	51,4	47,5	49,6
" Hilfsarbeiter	49,0	49,1	49,3	47,9	50,5	48,8	48,9	50,3	49,2	48,9
alle männl. Arbeiter	49,3	50,5	50,0	48,4	51,1	49,2	50,0	50,2	48,4	49,1
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	47,5	(51,1)	47,1	49,1	46,1	45,3	51,1	53,8	45,2	48,7
" Hilfsarbeiter	47,2	(48,1)	47,2	47,3	41,3	47,3	47,7	52,8	46,8	47,7
alle weibl. Arbeiter	47,4	(48,5)	47,2	49,0	44,6	46,2	49,4	53,5	46,0	48,6
alle Arbeiter	49,2	50,4	50,0	48,5	51,0	49,1	50,0	50,4	48,3	49,1
Elektrotechnische Industrie										
männl. Facharbeiter	50,3	51,8	51,8	52,4	50,6	50,5	50,9	51,0	50,8	48,6
" angel. Arbeiter	49,9	52,5	49,8	49,3	48,0	50,7	50,3	52,8	48,7	49,3
" Hilfsarbeiter	49,5	49,7	47,7	53,2	50,9	48,7	49,5	47,8	50,6	49,1
alle männl. Arbeiter	50,1	51,8	51,1	51,3	50,2	50,3	50,7	50,9	50,0	48,9
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	47,7	48,6	47,4	46,5	48,4	48,1	50,9	50,0	47,0	47,5
" Hilfsarbeiter	47,4	49,3	46,9	46,1	49,7	46,8	47,0	47,6	48,9	46,4
alle weibl. Arbeiter	47,6	49,1	47,1	46,3	49,6	47,4	49,6	48,8	48,0	47,2
alle Arbeiter	49,1	50,8	49,9	50,3	50,0	49,4	50,3	49,9	49,2	48,1
Feinmechanische und optische Industrie										
männl. Facharbeiter	49,9	49,6	50,9	48,0	-	50,8	48,7	50,6	50,5	49,3
" angel. Arbeiter	50,5	49,1	50,8	48,3	-	48,5	48,8	51,9	51,4	49,6
" Hilfsarbeiter	49,6	51,3	51,1	45,7	-	49,7	48,7	47,9	50,1	48,5
alle männl. Arbeiter	50,0	49,7	51,0	48,0	-	50,3	48,7	50,9	50,7	49,3
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	49,3	48,1	49,1	46,7	-	46,2	48,9	49,0	50,5	48,5
" Hilfsarbeiter	48,0	51,4	49,7	44,8	-	47,0	47,2	49,4	48,7	46,5
alle weibl. Arbeiter	48,6	49,6	49,6	45,5	-	46,9	48,5	49,1	49,5	48,0
alle Arbeiter	49,5	49,7	50,6	47,3	-	49,2	48,7	50,3	50,3	48,6
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung)										
männl. Facharbeiter	50,3	52,6	51,6	50,9	52,1	51,1	50,0	48,0	49,5	50,2
" angel. Arbeiter	50,7	51,8	50,5	49,3	51,8	51,7	49,4	51,7	49,4	50,1
" Hilfsarbeiter	49,6	49,5	49,8	47,2	49,5	50,3	49,7	50,7	49,2	48,5
alle männl. Arbeiter	50,3	51,1	50,9	49,2	51,4	51,2	49,7	49,8	49,4	49,8
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	46,7	43,8	48,0	48,5	46,9	46,4	46,7	44,5	46,4	47,2
" Hilfsarbeiter	47,5	44,2	47,1	46,3	51,0	49,1	48,8	45,3	46,0	46,0
alle weibl. Arbeiter	47,1	43,9	47,5	46,9	49,1	48,0	47,7	44,9	46,2	46,6
alle Arbeiter	49,5	48,3	49,5	48,5	51,1	50,6	49,2	48,9	48,4	48,8
6. Industrie der Steine und Erden										
männl. Facharbeiter	51,2	56,6	51,2	52,7	55,1	52,6	51,5	49,0	52,2	49,3
" angel. Arbeiter	51,0	53,0	55,8	50,3	53,3	53,2	49,8	49,0	53,1	49,8
" Hilfsarbeiter	50,2	52,0	50,5	51,9	55,2	49,8	49,1	49,6	50,4	49,1
alle männl. Arbeiter	50,8	53,4	52,7	51,3	54,3	51,9	50,0	49,1	51,5	49,4
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	49,5	.	-	50,3	-	50,4	(47,4)	51,9	48,2	48,1
" Hilfsarbeiter	48,1	.	-	48,0	(49,9)	47,9	46,9	48,3	46,9	49,1
alle weibl. Arbeiter	48,4	.	-	49,4	(49,9)	48,6	46,9	49,4	47,1	48,9
alle Arbeiter	50,7	53,4	52,7	51,2	54,2	51,9	50,0	49,1	51,3	49,4

Anmerkungen s. Seite 11

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
7. Keramische Industrie										
männl. Facharbeiter	50,9	56,0	-	53,9	54,1	52,4	51,0	51,5	50,6	49,9
" angel. Arbeiter	52,5	56,2	-	54,7	51,4	54,5	52,5	54,5	52,5	50,9
" Hilfsarbeiter	52,2	56,3	-	55,7	49,6	54,3	50,2	50,2	49,9	51,7
alle männl. Arbeiter	51,8	56,2	-	54,8	50,9	53,7	51,5	52,2	50,9	50,7
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	47,2	52,8	-	49,1	46,8	48,2	47,2	47,5	47,2	46,7
" Hilfsarbeiter	48,7	51,5	-	51,5	47,3	48,8	48,5	47,2	48,6	48,5
alle weibl. Arbeiter	47,9	52,3	-	50,7	47,1	48,7	47,7	47,4	47,8	47,5
alle Arbeiter	49,9	54,2	-	53,1	49,2	52,3	49,7	50,4	49,6	49,0
8. Glasindustrie										
männl. Facharbeiter	49,7	49,6	54,2	49,4	-	50,9	48,4	49,9	51,0	48,3
" angel. Arbeiter	51,0	(48,8)	52,6	51,3	-	51,6	48,9	50,7	52,4	49,7
" Hilfsarbeiter	50,5	52,1	53,0	51,5	-	51,3	49,3	48,7	49,7	49,4
alle männl. Arbeiter	50,5	50,2	53,2	50,8	-	51,3	48,8	49,9	50,9	49,1
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	47,9	(49,5)	59,6	47,0	-	47,1	43,3	46,6	48,3	48,7
" Hilfsarbeiter	49,9	52,2	52,0	49,5	-	50,2	48,8	48,7	49,6	49,5
alle weibl. Arbeiter	49,3	51,9	53,5	48,0	-	49,8	46,1	48,0	49,3	49,2
alle Arbeiter	50,2	50,9	53,3	50,4	-	51,0	47,9	49,4	50,5	49,1
9. Baugewerbe										
männl. Facharbeiter	48,2	48,9	47,3	47,0	48,3	49,1	48,4	47,1	49,2	47,7
" angel. Arbeiter	48,9	48,2	48,7	49,4	50,1	49,9	49,6	47,9	47,8	48,8
" Hilfsarbeiter	48,2	48,1	47,6	48,5	47,5	49,1	49,5	46,0	48,0	47,1
alle männl. Arbeiter	48,3	48,5	47,5	47,8	48,1	49,2	48,9	46,7	48,5	47,5
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	51,1	.	(52,3)	-	-	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	41,4	.	(47,6)	-	-	42,9	-	(42,0)	-	40,5
alle weibl. Arbeiter	42,4	.	(50,8)	-	-	43,9	-	(42,0)	-	40,5
alle Arbeiter	48,3	48,5	47,5	47,8	48,1	49,2	48,9	46,7	48,5	47,4
10. Sägeindustrie										
männl. Facharbeiter	49,7	50,1	51,1	49,0	54,4	50,2	50,4	51,9	49,2	48,3
" angel. Arbeiter	49,1	48,9	50,3	49,7	53,2	49,6	47,5	49,7	49,9	47,6
" Hilfsarbeiter	48,4	45,0	48,9	48,9	50,4	49,9	49,9	49,0	47,2	48,0
alle männl. Arbeiter	49,0	47,1	49,8	49,2	53,0	49,9	49,0	50,2	48,5	47,9
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,5	.	(48,0)	(52,0)	-	43,7	48,4	49,6	45,0	46,1
" Hilfsarbeiter	47,7	43,5	48,1	48,7	(44,2)	47,0	47,9	47,9	47,5	48,3
alle weibl. Arbeiter	47,3	43,5	48,1	49,0	(44,2)	45,8	48,2	47,4	47,8	47,8
alle Arbeiter	48,8	46,8	49,5	49,2	52,8	49,5	48,9	50,0	48,4	47,9
11. Holzverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	52,0	52,0	51,3	52,2	48,7	52,3	51,1	51,2	53,1	50,5
" angel. Arbeiter	51,2	51,1	50,4	52,1	50,4	51,4	49,4	51,1	51,1	50,5
" Hilfsarbeiter	50,6	48,8	51,2	51,8	50,5	50,7	49,5	49,7	50,6	49,6
alle männl. Arbeiter	51,5	51,1	51,2	52,1	49,3	51,7	50,5	50,7	52,2	50,3
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48,7	47,2	-	49,4	48,3	46,7	53,0	48,2	48,5	49,6
" Hilfsarbeiter	49,2	48,6	48,9	50,7	47,5	48,2	49,5	48,4	48,8	49,8
alle weibl. Arbeiter	49,1	48,3	48,9	50,5	48,2	48,1	49,5	48,4	48,7	49,7
alle Arbeiter	51,1	50,4	50,8	51,8	49,1	51,1	50,5	50,3	51,5	50,2
12. Papiererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	55,0	56,9	-	53,0	-	55,6	54,9	58,2	54,9	54,3
" angel. Arbeiter	55,7	55,7	-	52,6	-	54,7	53,6	56,4	53,0	53,0
" Hilfsarbeiter	52,2	54,3	-	51,8	-	52,8	51,9	53,4	51,4	51,6
alle männl. Arbeiter	53,4	55,4	-	52,5	-	54,0	53,5	55,7	52,2	52,6
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	48,3	49,7	-	48,0	-	52,5	47,0	48,1	47,0	48,0
" Hilfsarbeiter	48,4	51,7	-	46,3	-	49,5	47,7	48,9	47,2	48,0
alle weibl. Arbeiter	48,3	50,3	-	46,9	-	50,6	46,4	48,7	47,0	48,0
alle Arbeiter	52,6	54,5	-	51,9	-	53,5	52,5	54,8	51,6	52,0
13. Papierverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	56,6	55,2	52,8	56,6	55,2	58,5	54,2	52,9	56,5	52,7
" angel. Arbeiter	55,2	58,9	55,9	57,4	-	55,3	53,9	50,9	54,9	55,5
" Hilfsarbeiter	54,2	54,7	56,4	56,5	(51,4)	53,4	59,0	50,4	55,1	51,6
alle männl. Arbeiter	55,5	56,1	56,1	56,8	54,5	56,7	55,3	51,6	55,6	53,2
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	50,6	56,1	51,2	52,1	58,9	48,9	49,7	49,5	52,0	50,1
" Hilfsarbeiter	51,9	50,4	48,8	52,9	60,2	53,3	51,3	49,1	51,8	49,5
alle weibl. Arbeiter	51,2	54,8	50,4	52,5	59,6	51,4	50,4	49,2	51,9	49,9
alle Arbeiter	52,7	55,2	51,4	54,0	58,2	53,3	52,1	50,0	53,4	50,9
14. Buchdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	52,2	49,9	51,8	52,5	50,1	52,4	51,5	52,1	53,0	51,9
" angel. Arbeiter	53,2	(51,7)	50,2	51,3	46,7	53,9	51,8	54,1	56,2	52,1
" Hilfsarbeiter	54,2	52,7	50,0	56,1	(51,2)	54,5	50,8	52,0	55,7	53,4
alle männl. Arbeiter	52,4	50,2	51,4	52,9	49,7	52,7	51,5	52,1	53,7	52,0
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	51,0	47,1	46,9	49,3	46,6	51,0	49,2	49,3	53,1	53,7
" Hilfsarbeiter	50,6	48,9	48,1	52,2	45,9	49,8	48,8	52,5	52,6	49,0
alle weibl. Arbeiter	50,8	47,9	47,0	51,2	46,6	50,3	49,1	51,0	52,9	52,1
alle Arbeiter	52,0	49,5	49,9	52,4	48,5	51,9	50,9	51,8	53,4	52,0
15. Flachdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	52,1	54,1	50,5	46,1	-	53,5	57,0	49,5	54,8	53,0
" angel. Arbeiter	54,9	(59,0)	(49,8)	-	-	.	66,8	(49,1)	53,3	53,4
" Hilfsarbeiter	53,1	(53,3)	50,2	(49,2)	-	55,0	61,1	(54,1)	56,2	55,4
alle männl. Arbeiter	52,5	54,1	50,3	47,2	-	53,7	60,0	49,9	54,7	53,4
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	51,6	51,8	49,2	-	-	51,4	57,2	48,8	52,7	50,0
" Hilfsarbeiter	52,4	51,6	46,3	48,2	-	53,8	57,5	49,1	51,0	53,1
alle weibl. Arbeiter	52,1	51,7	48,0	48,2	-	53,1	57,4	48,9	52,3	51,6
alle Arbeiter	52,3	53,0	49,3	47,5	-	53,4	58,6	49,7	53,9	52,5
16. Textilindustrie										
männl. Facharbeiter	49,3	48,7	48,3	48,3	54,2	49,3	47,9	51,8	49,5	49,1
" angel. Arbeiter	50,0	48,2	49,4	48,4	54,2	50,4	47,8	50,5	50,5	49,4
" Hilfsarbeiter	50,6	48,1	51,2	50,4	50,4	51,3	49,7	52,9	50,4	49,9
alle männl. Arbeiter	49,9	48,4	49,4	48,8	52,7	50,0	48,1	50,9	50,3	49,4
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,4	46,9	43,9	38,7	47,5	45,9	46,8	46,3	46,0	45,6
" Hilfsarbeiter	46,7	48,4	45,5	46,3	48,8	46,6	46,4	48,2	46,7	46,6
alle weibl. Arbeiter	45,7	47,1	44,3	39,9	48,1	46,0	46,8	46,1	46,1	45,8
alle Arbeiter	47,3	47,5	45,4	44,1	50,1	47,8	47,5	48,1	47,3	47,1
17. Bekleidungsindustrie										
männl. Facharbeiter	47,1	47,3	49,6	47,9	47,5	48,1	46,0	46,2	45,8	45,9
" angel. Arbeiter	47,6	47,3	48,5	49,1	(51,6)	46,0	47,8	42,2	50,6	44,8
" Hilfsarbeiter	47,9	(53,3)	46,6	50,3	(49,0)	48,2	48,5	50,3	46,5	47,8
alle männl. Arbeiter	47,2	47,5	48,7	48,3	48,1	47,7	46,5	45,9	47,5	45,9
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	45,1	44,6	45,0	44,7	47,0	44,8	43,2	43,8	45,9	45,6
" Hilfsarbeiter	45,2	44,2	44,9	45,7	47,9	45,3	42,7	43,2	46,5	44,9
alle weibl. Arbeiter	45,1	44,1	45,0	44,8	47,0	44,9	43,2	43,7	45,9	45,5
alle Arbeiter	45,4	44,6	45,8	45,3	47,1	45,2	43,6	44,0	46,1	45,6

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
18. Ledererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	50,3	47,5	(51,1)	50,5	-	49,0	48,4	50,9	51,0	49,7
" angelernter Arbeiter	48,9	48,3	(50,6)	49,6	-	52,0	47,8	48,0	51,2	48,1
" Hilfsarbeiter	49,4	46,5	(50,0)	50,3	-	52,5	48,1	49,8	48,3	49,7
alle männl. Arbeiter	49,8	47,4	50,6	50,4	-	50,4	48,2	48,5	50,7	49,2
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	46,7	48,9	-	(47,7)	-	44,0	48,1	45,8	47,1	48,7
" Hilfsarbeiter	46,5	47,9	-	50,2	-	42,4	47,9	46,5	48,3	42,4
alle weibl. Arbeiter	46,6	48,1	-	50,1	-	43,4	48,1	46,0	47,7	44,6
alle Arbeiter	49,1	47,6	50,6	50,3	-	49,0	48,2	47,7	50,2	47,9
19. Lederverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	50,3	51,7	46,9	51,8	-	48,2	54,1	50,4	49,4	47,9
" angelernter Arbeiter	47,8	(48,0)	-	48,3	-	45,5	51,8	49,8	46,4	47,0
" Hilfsarbeiter	47,9	(42,1)	(50,8)	49,6	-	44,0	50,5	47,9	49,4	49,8
alle männl. Arbeiter	49,7	49,1	47,2	51,0	-	47,3	53,7	49,7	48,8	47,9
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	49,1	41,1	(44,2)	49,1	-	48,6	51,4	50,3	50,3	46,5
" Hilfsarbeiter	48,7	(47,3)	(45,7)	49,6	-	44,2	50,1	51,8	49,7	48,1
alle weibl. Arbeiter	48,9	41,7	(45,2)	49,5	-	45,3	50,9	51,2	50,0	47,0
alle Arbeiter	49,2	44,4	46,8	50,0	-	46,3	51,8	50,8	49,5	47,3
20. Schuhindustrie										
männl. Facharbeiter	45,1	46,2	-	43,3	-	44,0	47,5	44,0	46,8	44,9
" angelernter Arbeiter	45,3	45,9	-	43,6	-	43,6	48,1	45,6	45,8	45,2
" Hilfsarbeiter	44,8	(40,6)	-	45,9	-	43,6	45,4	44,2	46,7	45,4
alle männl. Arbeiter	45,1	45,3	-	43,8	-	43,8	47,5	44,6	46,4	45,0
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	44,5	47,3	-	42,3	-	40,9	46,2	45,2	45,9	44,3
" Hilfsarbeiter	44,8	41,3	-	43,8	-	42,9	46,5	44,6	46,6	43,6
alle weibl. Arbeiter	44,6	45,6	-	43,0	-	41,6	46,3	44,9	46,1	44,1
alle Arbeiter	44,8	45,5	-	43,3	-	42,6	46,6	44,8	46,2	44,5
21. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie										
männl. Facharbeiter	53,0	53,9	51,6	54,0	47,7	52,2	54,1	53,2	52,5	54,1
" angelernter Arbeiter	52,4	52,9	50,6	55,2	45,9	51,8	51,3	52,2	48,7	54,6
" Hilfsarbeiter	52,4	53,3	51,1	54,5	47,2	50,7	50,1	52,7	49,4	54,7
Fahrpersonal	57,6	61,5	(49,6)	58,2	(51,6)	59,9	56,2	57,3	55,3	54,5
alle männl. Arbeiter	52,8	53,7	51,1	54,6	47,1	51,9	52,4	52,9	50,4	54,5
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	44,5	48,9	46,6	46,4	42,1	47,8	43,2	43,8	42,6	44,6
" Hilfsarbeiter	48,4	50,1	47,4	48,1	49,9	48,1	43,3	48,4	47,7	49,5
alle weibl. Arbeiter	46,8	50,0	47,1	47,6	43,6	48,0	44,9	47,1	44,3	47,3
alle Arbeiter	49,4	51,6	49,2	51,9	45,0	49,5	46,7	50,0	45,5	50,5
22. Braugewerbe										
männl. Facharbeiter	50,5	49,1	49,1	50,6	51,4	50,9	50,8	53,0	50,1	49,9
" angelernter Arbeiter	50,3	49,2	47,2	51,2	(49,8)	50,5	49,5	51,6	50,3	49,9
" Hilfsarbeiter	48,9	48,4	47,6	50,8	48,9	49,9	50,4	49,8	49,3	47,3
Fahrpersonal	53,5	50,4	49,2	53,7	53,3	55,5	54,7	53,3	53,4	52,8
alle männl. Arbeiter	51,1	49,3	48,4	51,7	50,4	52,0	51,9	52,3	51,1	50,4
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	45,4	-	(48,0)	-	-	50,1	-	48,3	(42,0)	43,3
" Hilfsarbeiter	44,4	48,1	(48,0)	43,1	47,7	43,6	46,5	45,1	46,8	43,9
alle weibl. Arbeiter	44,5	48,1	(48,0)	43,1	47,7	43,8	46,5	46,1	46,6	43,8
alle Arbeiter	50,4	49,2	48,4	51,1	50,1	50,5	51,4	51,8	50,8	49,8
23. Musikinstr.- u. Spielwarenindustrie										
männl. Facharbeiter	52,4	51,9	47,5	53,5	-	55,2	47,4	-	50,9	52,5
" angelernter Arbeiter	55,2	52,1	(48,5)	(45,8)	-	53,3	-	-	48,7	60,7
" Hilfsarbeiter	52,1	57,5	(45,9)	52,5	-	-	(54,5)	-	50,0	54,0
alle männl. Arbeiter	52,9	53,2	47,5	52,8	-	55,1	47,7	-	50,2	55,2
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	50,6	49,0	(45,8)	(45,0)	-	53,9	-	-	46,3	51,4
" Hilfsarbeiter	51,1	57,3	(42,8)	(35,4)	-	47,4	(34,8)	-	51,6	52,1
alle weibl. Arbeiter	50,8	54,6	(43,8)	39,1	-	52,4	(34,8)	-	49,8	51,7
alle Arbeiter	51,8	53,5	47,2	49,0	-	53,9	47,1	-	50,0	52,9
24. Kunststoffverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	52,4	-	51,8	51,6	-	51,6	53,8	55,9	51,6	54,1
" angelernter Arbeiter	49,3	-	49,4	52,7	-	48,1	51,0	49,4	48,4	50,0
" Hilfsarbeiter	49,8	-	48,3	50,4	-	49,1	51,0	51,7	48,2	51,1
alle männl. Arbeiter	50,2	-	49,6	52,1	-	49,2	52,1	51,5	49,3	51,4
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	47,5	-	(49,6)	47,1	-	44,6	48,5	48,6	47,5	49,8
" Hilfsarbeiter	45,9	-	48,0	44,2	-	44,4	51,9	45,5	48,4	48,4
alle weibl. Arbeiter	46,6	-	48,1	45,0	-	44,5	50,2	46,0	47,0	49,3
alle Arbeiter	48,5	-	48,8	49,0	-	47,2	51,1	49,8	48,2	50,4
25. Steinkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	46,4	-	-	44,9	-	46,4	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 3)	47,5	-	-	47,4	-	47,5	-	-	-	-
alle Arbeiter 4)	47,5	-	-	47,4	-	47,5	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	-	-	-	-	-	-	48,1	-	-	49,1
alle männl. Arbeiter 3)	52,0	-	-	52,9	-	52,0	50,6	-	-	52,5
alle Arbeiter 4)	52,0	-	-	52,9	-	52,0	50,6	-	-	52,5
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau										
männl. Facharbeiter 5)	49,7	50,8	49,5	48,9	50,8	49,9	50,5	49,1	49,9	49,1
" angelernter Arbeiter	49,9	50,9	49,9	49,6	51,1	50,2	50,4	50,0	49,3	49,8
" Hilfsarbeiter	49,4	49,6	49,3	49,5	49,4	49,7	49,8	48,4	49,3	48,6
alle männl. Arbeiter	49,7	50,5	49,6	49,3	50,6	50,0	50,3	49,2	49,6	49,2
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	46,2	47,1	46,6	44,5	46,5	46,9	46,9	46,1	46,2	46,7
" Hilfsarbeiter	47,8	49,1	47,1	47,7	48,9	47,5	48,6	47,3	48,1	47,7
alle weibl. Arbeiter	46,8	48,1	46,9	45,9	47,4	46,7	47,5	46,7	46,9	47,0
alle Arbeiter 6)	48,9	49,9	48,9	48,6	50,1	49,2	49,7	48,6	48,7	48,4
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau										
männl. Facharbeiter 5)	49,5	50,8	49,5	49,0	50,8	49,5	50,4	49,1	49,9	49,1
" angelernter Arbeiter	49,9	50,9	49,9	49,6	51,1	50,2	50,4	50,0	49,3	49,8
" Hilfsarbeiter	49,4	49,6	49,3	49,5	49,4	49,7	49,8	48,4	49,3	48,6
alle männl. Arbeiter	49,5	50,5	49,6	49,3	50,6	49,4	50,3	49,2	49,6	49,2
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	46,2	47,1	46,6	44,5	46,5	46,1	46,9	46,1	46,2	46,7
" Hilfsarbeiter	47,8	49,1	47,1	47,7	48,9	47,5	48,6	47,3	48,1	47,7
alle weibl. Arbeiter	46,8	48,1	46,9	45,9	47,4	46,7	47,5	46,7	46,9	47,0
alle Arbeiter 7)	48,8	49,9	48,9	48,6	50,1	48,9	49,7	48,6	48,7	48,5

Anmerkungen s. Seite 11

2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
1. Eisenverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	218,1	.	-	199,3	-	222,5	185,4	204,7	224,9	171,3
" angelernter Arbeiter	216,3	.	-	195,2	-	221,6	168,2	210,8	195,2	182,0
" Hilfsarbeiter	197,0	.	-	166,9	-	202,1	146,8	164,8	157,2	153,2
alle männl. Arbeiter	213,5	.	-	193,8	-	218,2	167,4	203,0	187,3	176,1
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	162,1	.	-	(161,0)	-	167,9	(106,7)	(120,6)	(120,6)	(136,6)
" Hilfsarbeiter	145,3	.	-	130,2	-	153,3	-	85,3	109,8	-
alle weibl. Arbeiter	155,3	.	-	135,9	-	162,0	(106,7)	94,8	111,1	(136,6)
alle Arbeiter	211,7	.	-	192,9	-	217,7	167,1	200,6	182,4	173,8
2. Nichteisenmetallindustrie										
männl. Facharbeiter	190,5	207,9	207,3	172,9	-	198,4	187,5	163,5	190,0	188,1
" angelernter Arbeiter	188,9	173,6	204,2	180,7	-	194,6	184,4	162,3	182,3	180,7
" Hilfsarbeiter	162,6	.	175,2	163,5	-	167,4	148,7	135,0	155,4	150,5
alle männl. Arbeiter	184,7	181,5	199,2	176,4	-	190,1	181,7	159,6	179,3	176,4
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	127,3	(115,1)	-	125,2	-	124,7	124,4	-	127,3	131,9
" Hilfsarbeiter	119,6	.	(116,1)	(107,8)	-	122,6	116,7	-	116,3	98,3
alle weibl. Arbeiter	123,3	(115,1)	(116,1)	122,7	-	123,1	122,0	-	120,6	128,9
alle Arbeiter	180,4	175,7	198,8	173,7	-	186,5	176,0	159,6	173,2	171,8
3. Gießereiindustrie										
männl. Facharbeiter	207,6	201,3	211,3	203,0	208,4	218,9	190,6	189,2	212,2	181,5
" angelernter Arbeiter	202,1	180,9	199,5	201,2	188,6	210,1	188,2	188,0	210,8	183,3
" Hilfsarbeiter	172,3	155,4	166,9	160,8	169,7	180,7	149,0	143,4	175,9	146,0
alle männl. Arbeiter	197,0	182,8	194,6	195,2	193,1	204,9	183,9	182,2	202,3	175,5
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	140,6	.	(149,0)	175,7	-	146,6	123,5	148,8	157,6	117,1
" Hilfsarbeiter	120,2	.	(132,7)	122,4	-	121,5	103,5	(85,3)	121,1	106,0
alle weibl. Arbeiter	133,3	.	(140,7)	150,3	-	135,5	120,0	142,6	142,8	116,2
alle Arbeiter	194,1	182,8	194,4	193,9	193,1	202,2	181,7	181,2	200,1	170,9
4. Metallverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	194,9	186,4	199,4	194,4	190,3	201,3	196,5	173,8	198,9	184,5
" angelernter Arbeiter	183,8	170,5	181,0	185,2	180,2	185,7	184,2	164,1	192,7	176,0
" Hilfsarbeiter	147,6	144,5	154,3	159,6	158,5	147,9	148,6	124,2	150,7	136,2
alle männl. Arbeiter	185,8	179,2	190,9	188,0	185,8	187,7	189,7	164,4	190,8	177,8
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	130,2	127,2	145,1	130,3	141,7	123,6	138,9	112,9	140,8	126,9
" Hilfsarbeiter	111,9	114,1	132,2	118,1	145,6	110,2	120,2	88,2	116,3	102,0
alle weibl. Arbeiter	121,2	118,7	135,7	126,7	144,3	115,3	132,2	98,8	127,7	120,4
alle Arbeiter	174,2	172,5	186,3	174,1	185,5	178,6	183,4	151,3	178,1	161,7
davon:										
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung										
männl. Facharbeiter	190,6	179,5	196,4	181,8	192,9	200,3	183,0	161,8	184,1	163,4
" angelernter Arbeiter	186,3	178,3	194,0	170,4	173,8	192,8	170,3	159,9	181,9	149,9
" Hilfsarbeiter	145,8	140,5	152,1	150,2	140,9	149,7	139,4	119,3	141,9	122,0
alle männl. Arbeiter	180,7	174,7	186,0	172,3	181,2	187,0	173,4	150,5	175,7	154,4
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	119,3	123,8	149,3	118,0	128,6	120,1	129,6	111,4	127,4	104,2
" Hilfsarbeiter	105,4	113,5	132,4	103,7	110,8	106,0	106,6	82,4	108,9	84,6
alle weibl. Arbeiter	110,7	116,9	133,8	113,1	119,8	109,8	119,8	83,3	117,7	97,9
alle Arbeiter	161,7	149,2	160,8	155,6	161,9	172,7	162,9	128,4	155,9	130,4
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau										
männl. Facharbeiter	197,0	184,5	200,0	197,0	189,9	203,4	199,5	177,8	202,6	186,6
" angelernter Arbeiter	185,5	169,7	180,2	189,5	179,7	183,2	191,3	167,7	197,1	182,7
" Hilfsarbeiter	150,4	144,4	155,7	163,3	159,8	147,5	156,8	131,8	157,4	136,7
alle männl. Arbeiter	189,0	178,0	191,3	191,5	185,6	190,6	194,8	170,1	196,1	181,2
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	137,1	(137,3)	140,2	133,5	150,0	133,0	160,1	125,8	162,2	128,4
" Hilfsarbeiter	122,3	(102,7)	126,2	163,1	119,8	113,4	148,7	105,5	130,6	108,0
alle weibl. Arbeiter	132,3	(107,8)	128,4	135,2	141,3	124,4	154,6	118,8	146,6	126,5
alle Arbeiter	185,8	176,8	190,8	186,8	185,1	187,3	193,5	166,5	193,2	175,7
Elektrotechnische Industrie										
männl. Facharbeiter	188,8	188,6	197,0	167,9	195,3	188,5	190,6	163,7	198,6	186,2
" angelernter Arbeiter	178,3	175,1	182,3	163,2	192,4	175,9	169,0	134,6	202,6	169,7
" Hilfsarbeiter	143,9	149,8	143,8	130,5	152,3	145,1	137,2	104,6	149,5	141,8
alle männl. Arbeiter	180,3	183,0	190,4	163,4	191,3	176,7	181,8	145,4	193,2	177,8
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	133,6	129,9	145,2	131,4	168,1	121,4	134,8	100,3	152,7	130,7
" Hilfsarbeiter	114,8	123,8	135,2	101,0	160,3	115,2	113,0	92,2	120,5	102,4
alle weibl. Arbeiter	125,2	125,6	139,2	119,1	160,9	118,0	128,0	96,1	135,7	122,6
alle Arbeiter	160,0	161,7	174,9	155,2	180,5	159,3	164,5	122,2	170,9	153,3
Feinmechanische und optische Industrie										
männl. Facharbeiter	188,5	186,6	194,6	187,4	-	199,5	190,0	200,2	188,6	179,8
" angelernter Arbeiter	171,6	167,2	174,6	163,1	-	175,2	178,3	182,2	175,1	151,3
" Hilfsarbeiter	135,9	138,9	145,1	138,0	-	140,6	132,5	141,2	135,6	133,8
alle männl. Arbeiter	177,1	176,4	187,7	178,1	-	187,6	178,1	192,3	176,5	169,1
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	126,3	126,8	140,7	125,4	-	125,0	141,5	124,2	124,6	125,2
" Hilfsarbeiter	112,1	82,1	123,1	123,8	-	110,3	109,2	106,5	111,6	111,4
alle weibl. Arbeiter	119,2	105,7	126,8	124,4	-	112,0	134,4	120,2	117,1	122,0
alle Arbeiter	155,5	147,5	171,1	164,4	-	164,4	169,2	169,7	154,6	145,2
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung)										
männl. Facharbeiter	205,3	167,0	218,8	199,4	200,5	210,6	207,1	214,6	189,6	176,4
" angelernter Arbeiter	188,4	156,8	194,5	188,4	180,3	197,8	188,6	184,9	170,6	167,9
" Hilfsarbeiter	167,2	139,4	170,0	188,1	157,2	173,0	157,3	171,3	156,2	143,6
alle männl. Arbeiter	190,2	153,2	200,7	191,8	181,4	198,4	191,7	193,1	173,3	165,1
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	124,7	108,0	143,1	120,1	117,6	128,3	123,3	107,6	128,8	117,0
" Hilfsarbeiter	114,0	90,6	121,2	129,7	99,0	112,5	112,8	102,4	110,6	105,6
alle weibl. Arbeiter	118,4	103,5	130,0	126,9	107,0	118,4	118,2	104,7	118,1	111,1
alle Arbeiter	171,8	135,2	174,6	172,8	171,9	183,4	174,3	178,2	157,0	150,3
6. Industrie der Steine und Erden										
männl. Facharbeiter	178,0	176,5	200,6	180,4	179,6	197,8	174,2	174,3	180,9	157,4
" angelernter Arbeiter	174,3	160,9	177,2	173,8	170,8	195,2	172,6	180,2	173,1	149,2
" Hilfsarbeiter	150,3	152,0	167,9	153,5	151,6	167,5	157,9	151,6	150,7	131,6
alle männl. Arbeiter	166,3	161,2	182,5	167,7	163,7	187,2	168,6	171,3	163,2	144,0
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	128,9	.	-	141,1	-	124,7	(156,0)	110,6	123,4	125,0
" Hilfsarbeiter	114,0	.	-	125,7	(114,2)	125,0	115,1	97,5	120,4	107,4
alle weibl. Arbeiter	117,5	.	-	135,2	(114,2)	124,9	119,0	101,6	120,8	109,8
alle Arbeiter	164,7	161,2	182,5	166,9	163,0	186,5	167,9	170,2	161,0	141,8

noch: 2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
7. Keramische Industrie										
männl. Facharbeiter	187,5	203,5	-	188,6	185,1	219,5	191,7	181,9	190,4	179,2
" angelernter Arbeiter	171,9	182,6	-	162,6	189,6	204,7	199,1	165,6	169,2	160,1
" Hilfsarbeiter	150,5	168,0	-	146,8	184,1	171,7	153,6	146,6	156,8	136,7
alle männl. Arbeiter	171,6	184,2	-	166,1	185,8	198,2	186,2	165,0	173,4	162,4
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	117,5	125,2	-	117,0	126,9	145,8	124,1	121,8	128,3	113,6
" Hilfsarbeiter	102,8	115,9	-	105,7	126,5	125,8	99,6	98,2	100,3	97,3
alle weibl. Arbeiter	110,7	121,8	-	109,7	126,7	131,2	114,6	112,9	116,8	106,4
alle Arbeiter	144,3	154,3	-	145,1	161,2	181,2	154,5	147,1	150,1	133,7
8. Glasindustrie										
männl. Facharbeiter	201,3	239,2	178,7	197,5	-	210,5	218,0	209,3	196,2	190,0
" angelernter Arbeiter	178,2	(119,1)	161,7	174,6	-	184,3	186,9	164,1	178,4	172,4
" Hilfsarbeiter	136,1	112,0	140,8	137,4	-	142,0	113,8	121,8	143,2	126,0
alle männl. Arbeiter	173,8	188,0	157,7	171,7	-	178,3	178,2	171,4	170,8	168,8
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	110,0	(104,8)	114,1	108,5	-	114,4	113,4	115,1	105,9	108,8
" Hilfsarbeiter	100,8	79,1	104,0	105,8	-	106,3	89,4	102,9	100,0	93,7
alle weibl. Arbeiter	103,4	82,1	106,2	107,3	-	107,1	100,4	107,1	101,5	99,9
alle Arbeiter	155,3	144,6	143,4	161,2	-	163,4	152,1	155,1	152,6	146,9
9. Baugewerbe										
männl. Facharbeiter	196,9	192,1	235,8	188,0	204,8	201,4	198,4	184,9	191,5	189,7
" angelernter Arbeiter	173,0	168,3	203,0	158,8	189,3	181,3	179,9	161,3	169,3	176,6
" Hilfsarbeiter	158,9	163,5	184,3	153,5	168,4	167,3	162,1	149,0	153,0	153,3
alle männl. Arbeiter	179,9	179,0	222,9	170,8	191,0	187,0	183,0	166,7	175,5	171,8
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	133,7	.	(132,0)	-	-	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	120,3	.	(101,7)	-	-	97,8	-	(101,6)	-	132,0
alle weibl. Arbeiter	121,9	.	(123,1)	-	-	104,3	-	(101,6)	-	132,0
alle Arbeiter	179,9	179,0	222,2	170,8	191,0	186,9	183,0	166,7	175,5	171,6
10. Sägeindustrie										
männl. Facharbeiter	151,9	140,1	190,7	142,4	181,8	162,4	155,0	149,9	149,2	143,2
" angelernter Arbeiter	142,6	145,2	158,3	140,4	169,3	148,1	146,0	142,3	140,7	136,5
" Hilfsarbeiter	125,7	122,9	149,7	121,6	144,9	125,1	133,8	113,5	127,2	127,6
alle männl. Arbeiter	138,5	133,7	162,8	134,5	169,0	144,6	145,8	135,0	136,7	133,9
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	114,7	.	(113,5)	(128,6)	-	115,3	126,6	109,5	99,5	110,2
" Hilfsarbeiter	103,8	87,9	102,0	108,2	(98,6)	101,9	113,5	93,5	105,7	102,5
alle weibl. Arbeiter	105,7	87,9	106,5	110,0	(98,6)	106,6	117,7	95,7	105,4	104,2
alle Arbeiter	135,6	130,5	154,1	131,9	167,6	141,3	142,5	131,9	133,5	132,3
11. Holzverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	167,0	167,6	163,7	165,2	176,5	175,1	168,1	159,7	165,6	154,9
" angelernter Arbeiter	148,2	142,5	150,0	148,2	142,4	153,3	157,4	141,5	151,5	133,9
" Hilfsarbeiter	120,6	101,4	138,0	131,1	119,8	118,7	125,5	111,3	120,2	120,4
alle männl. Arbeiter	153,3	148,9	176,3	153,5	161,8	156,9	159,2	142,9	153,7	145,0
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	111,8	90,8	-	114,1	95,7	124,6	128,1	92,4	112,0	111,7
" Hilfsarbeiter	100,3	81,5	110,5	102,8	98,1	108,6	104,1	90,7	100,0	90,7
alle weibl. Arbeiter	102,7	89,2	110,5	104,1	96,0	110,4	111,7	91,1	103,2	97,3
alle Arbeiter	144,3	131,8	165,1	143,4	150,7	150,2	155,4	134,4	144,2	133,3
12. Papiererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	188,2	187,2	-	164,4	-	201,8	179,4	164,2	200,4	181,2
" angelernter Arbeiter	171,7	167,6	-	152,6	-	183,3	160,0	157,2	176,6	168,2
" Hilfsarbeiter	159,9	155,1	-	155,3	-	173,2	142,2	138,7	158,0	150,6
alle männl. Arbeiter	170,6	166,5	-	157,0	-	182,6	160,8	152,3	174,7	163,3
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	115,5	123,3	-	109,8	-	119,2	112,3	107,8	116,7	109,8
" Hilfsarbeiter	113,9	112,1	-	102,1	-	128,7	95,8	96,4	103,1	108,8
alle weibl. Arbeiter	114,8	119,9	-	104,7	-	125,2	105,0	99,5	114,0	109,4
alle Arbeiter	162,6	159,4	-	151,8	-	173,7	153,3	146,2	163,6	156,7
13. Papierverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	186,0	181,3	205,3	186,8	200,0	195,1	194,0	174,5	172,1	171,3
" angelernter Arbeiter	157,2	147,1	183,3	141,7	-	158,1	165,5	149,8	159,3	158,0
" Hilfsarbeiter	133,1	121,5	158,4	124,5	(154,5)	131,4	137,8	126,0	135,5	124,9
alle männl. Arbeiter	163,4	153,2	179,3	162,3	192,5	174,5	174,2	153,1	153,7	151,6
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	108,3	98,9	124,8	106,2	114,7	109,7	102,9	98,3	109,5	104,2
" Hilfsarbeiter	95,3	82,5	99,8	89,4	77,2	101,7	83,0	87,9	93,4	86,9
alle weibl. Arbeiter	101,8	95,6	116,4	98,5	95,6	104,9	94,3	91,5	101,2	97,7
alle Arbeiter	124,5	114,2	131,8	123,3	119,6	131,9	123,3	111,9	124,1	115,4
14. Buchdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	216,6	219,7	229,3	213,4	228,7	216,6	216,2	225,6	217,3	210,1
" angelernter Arbeiter	176,6	(209,2)	203,7	171,4	210,8	162,2	165,2	193,1	179,1	161,1
" Hilfsarbeiter	160,2	162,2	160,0	164,9	(160,4)	165,4	154,2	159,7	148,6	169,2
alle männl. Arbeiter	208,7	214,3	220,3	206,5	225,2	209,3	209,2	218,8	203,7	205,1
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	117,9	112,3	122,2	113,2	118,2	113,6	112,5	118,2	124,0	118,2
" Hilfsarbeiter	99,5	99,9	89,1	115,3	119,0	94,1	92,0	97,9	100,0	100,1
alle weibl. Arbeiter	109,7	106,1	118,5	114,6	118,2	103,3	104,8	107,1	112,0	112,3
alle Arbeiter	180,1	184,1	185,8	181,8	187,0	174,0	186,9	187,3	178,2	176,2
15. Flachdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	214,9	223,4	241,8	208,9	-	219,0	218,5	199,7	231,2	198,0
" angelernter Arbeiter	179,8	(181,4)	(201,7)	-	-	-	170,2	(153,3)	208,9	170,0
" Hilfsarbeiter	157,5	(134,0)	170,5	(151,0)	-	160,7	162,2	(134,0)	154,6	156,8
alle männl. Arbeiter	200,3	212,5	216,9	187,9	-	204,2	194,8	189,1	220,7	189,5
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	117,2	116,0	120,6	-	-	121,8	115,3	110,7	117,5	113,5
" Hilfsarbeiter	105,3	95,0	101,5	119,7	-	105,3	100,5	85,9	115,0	99,1
alle weibl. Arbeiter	110,1	104,2	113,2	119,7	-	109,9	108,1	99,8	116,9	105,9
alle Arbeiter	162,1	164,5	173,8	168,8	-	150,2	150,8	170,1	186,5	152,5
16. Textilindustrie										
männl. Facharbeiter	177,2	195,6	173,9	162,5	177,8	184,6	161,0	163,9	169,0	163,4
" angelernter Arbeiter	154,3	158,5	169,8	138,2	156,0	164,8	154,5	143,5	150,2	144,5
" Hilfsarbeiter	131,0	139,2	153,6	127,0	147,6	138,3	133,8	122,4	126,4	122,4
alle männl. Arbeiter	156,9	169,6	167,3	143,0	161,9	168,6	153,3	142,7	147,8	144,1
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	123,9	106,7	132,4	111,5	124,6	130,6	116,8	100,0	121,7	123,9
" Hilfsarbeiter	100,0	89,9	108,7	97,6	112,5	102,6	96,1	81,5	101,0	96,6
alle weibl. Arbeiter	119,6	104,8	126,6	108,9	119,4	125,4	114,0	95,0	118,5	118,9
alle Arbeiter	134,9	125,3	136,1	126,5	139,6	145,2	136,0	110,9	127,4	128,6
17. Bekleidungsindustrie										
männl. Facharbeiter	169,7	159,6	171,3	163,8	176,1	176,4	166,2	155,9	157,5	169,3
" angelernter Arbeiter	157,8	143,5	166,2	154,2	(166,8)	164,4	141,9	144,9	152,1	152,1
" Hilfsarbeiter	130,0	(131,8)	146,1	124,8	(129,7)	140,0	122,7	130,3	116,1	126,1
alle männl. Arbeiter	163,8	155,7	165,4	158,8	172,6	171,3	158,1	150,1	148,6	166,0
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	112,5	106,8	115,9	110,4	106,9	117,5	107,7	100,6	108,7	110,9
" Hilfsarbeiter	100,3	94,5	108,0	97,7	81,7	109,9	100,6	80,1	88,5	81,7
alle weibl. Arbeiter	110,7	104,5	113,7	108,9	106,4	116,0	107,2	96,1	106,1	108,4
alle Arbeiter	118,0	112,5	125,7	116,3	115,0	122,0	114,1	103,1	110,6	117,4

Anmerkungen s. Seite 11

noch: 2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
18. Ledererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	187,4	179,4	(184,4)	152,9	-	191,2	187,3	158,9	191,7	173,4
" angel. Arbeiter	169,9	172,1	(186,0)	174,1	-	162,2	159,0	171,4	171,6	169,1
" Hilfsarbeiter	144,3	161,9	(178,3)	148,2	-	127,7	145,1	117,2	157,8	142,6
alle männl. Arbeiter	175,3	169,2	183,3	155,0	-	167,7	180,2	161,6	186,0	161,7
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	124,1	132,4	-	(113,9)	-	122,6	129,5	112,8	132,6	116,3
" Hilfsarbeiter	107,8	117,8	-	103,8	-	98,9	98,3	73,9	113,6	107,9
alle weibl. Arbeiter	116,3	121,6	-	104,4	-	113,6	124,2	104,9	123,1	111,1
alle Arbeiter	163,2	154,2	183,3	144,5	-	157,9	166,1	145,6	176,6	148,1
19. Lederverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	169,8	178,1	159,5	157,8	-	176,8	179,6	147,6	175,9	154,6
" angel. Arbeiter	143,6	(131,3)	-	131,0	-	152,9	162,4	138,1	150,0	123,5
" Hilfsarbeiter	122,9	(106,5)	(118,9)	107,9	-	132,9	128,3	101,3	131,9	112,9
alle männl. Arbeiter	160,5	156,6	156,0	147,2	-	168,3	175,3	135,3	161,9	147,6
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	109,2	105,0	(121,1)	109,7	-	109,9	122,2	93,2	117,7	94,1
" Hilfsarbeiter	87,5	(84,1)	(98,6)	99,4	-	97,7	90,9	71,2	92,7	79,4
alle weibl. Arbeiter	98,0	102,7	(106,4)	102,8	-	100,8	108,9	79,2	104,2	87,4
alle Arbeiter	119,3	125,0	145,7	118,5	-	135,8	131,4	95,2	125,9	105,0
20. Schuhindustrie										
männl. Facharbeiter	186,9	180,6	-	168,9	-	188,4	177,7	183,7	190,8	191,1
" angel. Arbeiter	161,2	140,9	-	145,6	-	155,9	156,8	160,5	166,4	163,1
" Hilfsarbeiter	118,6	(126,0)	-	123,2	-	112,9	111,0	119,8	119,5	120,3
alle männl. Arbeiter	163,9	156,8	-	154,1	-	163,2	170,3	156,5	168,2	174,1
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	128,3	117,4	-	107,5	-	126,0	125,9	130,3	129,8	130,1
" Hilfsarbeiter	89,8	110,8	-	84,5	-	90,9	100,8	86,7	91,2	91,3
alle weibl. Arbeiter	113,9	115,6	-	97,0	-	112,3	119,4	111,5	114,7	120,4
alle Arbeiter	134,6	132,8	-	120,8	-	135,3	134,6	130,7	136,5	141,9
21. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie										
männl. Facharbeiter	173,0	160,3	201,0	167,3	205,5	175,6	150,0	168,9	174,1	170,5
" angel. Arbeiter	156,3	149,6	183,4	154,9	186,4	154,0	124,9	147,5	138,2	164,0
" Hilfsarbeiter	147,1	127,5	172,4	144,9	164,5	144,5	136,9	145,9	135,4	153,0
Fahrpersonal	157,6	140,3	(201,8)	153,9	(198,8)	159,2	159,3	155,6	161,6	155,7
alle männl. Arbeiter	159,0	150,2	183,8	154,9	189,6	160,4	142,0	155,3	148,9	161,6
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	96,6	106,0	125,7	112,2	130,7	97,1	74,5	90,6	90,0	102,3
" Hilfsarbeiter	100,4	98,0	116,0	105,7	100,9	100,2	86,4	83,1	96,4	99,3
alle weibl. Arbeiter	98,9	99,0	119,4	107,4	124,4	99,4	78,1	85,1	92,3	100,6
alle Arbeiter	126,8	122,0	153,6	137,9	152,8	123,5	94,8	123,0	104,4	129,7
22. Braugewerbe 1)										
männl. Facharbeiter	180,3	183,5	195,4	192,8	192,3	191,7	184,3	184,4	188,1	167,1
" angel. Arbeiter	173,2	168,0	192,7	166,5	(182,5)	182,8	181,5	176,4	189,2	155,5
" Hilfsarbeiter	161,1	167,1	178,7	159,8	175,5	160,1	169,6	158,8	171,1	147,0
Fahrpersonal	184,5	198,2	248,6	184,8	201,8	192,3	192,6	181,9	187,8	169,4
alle männl. Arbeiter	177,1	181,4	204,9	181,8	185,2	183,3	184,3	177,7	184,5	164,1
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	123,4	-	(139,6)	-	-	129,2	-	125,9	(149,0)	117,6
" Hilfsarbeiter	124,0	123,5	(131,3)	124,1	137,0	123,6	135,9	128,7	133,3	117,8
alle weibl. Arbeiter	123,9	123,5	(134,0)	124,1	137,0	123,8	135,9	127,7	133,9	117,8
alle Arbeiter	172,5	175,7	204,6	178,3	180,6	173,8	180,4	174,3	181,8	160,1
23. Musikinstr.- u. Spielwarenindustrie										
männl. Facharbeiter	171,3	182,1	210,2	180,5	-	178,9	159,8	-	171,7	156,8
" angel. Arbeiter	147,2	174,2	(200,1)	(144,1)	-	147,0	-	-	154,0	139,7
" Hilfsarbeiter	134,7	133,2	(155,2)	129,3	-	-	(72,0)	-	141,4	126,0
alle männl. Arbeiter	158,6	168,5	204,4	170,4	-	173,6	155,6	-	159,5	145,4
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	107,7	120,2	(121,3)	(105,0)	-	103,9	-	-	110,5	107,7
" Hilfsarbeiter	109,7	97,0	(104,7)	(85,0)	-	80,3	(100,0)	-	119,2	106,5
alle weibl. Arbeiter	108,7	103,9	(110,5)	94,0	-	99,1	(100,0)	-	116,5	107,2
alle Arbeiter	131,8	150,7	198,3	153,2	-	141,3	154,0	-	138,1	120,5
24. Kunststoffverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	180,3	-	199,2	166,7	-	180,6	163,6	184,2	201,5	168,1
" angel. Arbeiter	167,3	-	178,8	154,8	-	169,1	148,3	181,7	188,5	149,3
" Hilfsarbeiter	139,6	-	155,6	137,1	-	148,9	125,1	130,4	131,8	134,0
alle männl. Arbeiter	166,5	-	177,8	155,0	-	169,1	150,6	166,6	185,5	152,2
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	110,3	-	(126,7)	102,0	-	109,2	91,6	107,3	129,5	103,1
" Hilfsarbeiter	102,0	-	113,6	108,2	-	108,1	81,0	95,8	88,8	99,5
alle weibl. Arbeiter	105,6	-	115,0	106,4	-	108,4	86,1	97,6	110,0	101,9
alle Arbeiter	138,4	-	145,5	135,4	-	144,6	115,1	146,5	148,7	127,5
25. Steinkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	274,5 ^{a)}	-	-	260,4 ^{a)}	-	274,7 ^{a)}	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 3)	213,8 ^{a)}	-	-	201,2 ^{a)}	-	213,9 ^{a)}	-	-	-	-
alle Arbeiter 4)	213,8 ^{a)}	-	-	201,2 ^{a)}	-	213,9 ^{a)}	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	-	-	-	-	-	-	213,8	-	-	186,2 ^{a)}
alle männl. Arbeiter 3)	182,5 ^{a)}	-	-	181,5 ^{a)}	-	189,5 ^{a)}	164,8	-	-	148,7 ^{a)}
alle Arbeiter 4)	182,5 ^{a)}	-	-	181,5 ^{a)}	-	189,5 ^{a)}	164,8	-	-	148,7 ^{a)}
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau										
männl. Facharbeiter 5)	193,2	187,0	213,6	186,1	193,3	200,8	193,2	184,0	192,8	180,7
" angel. Arbeiter	180,2	166,6	187,5	171,3	178,5	190,2	179,3	173,6	178,6	164,9
" Hilfsarbeiter	153,2	153,0	169,3	152,1	161,9	161,4	151,0	145,3	147,0	142,8
alle männl. Arbeiter	180,1	174,0	200,5	172,4	184,8	188,3	182,9	170,1	178,3	166,6
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	119,9	110,3	128,8	116,3	122,9	123,7	115,8	111,6	119,5	118,7
" Hilfsarbeiter	104,9	100,4	118,9	108,5	123,3	107,4	104,7	88,3	105,8	98,2
alle weibl. Arbeiter	114,0	105,2	123,6	112,8	123,1	116,5	112,1	100,2	114,7	112,5
alle Arbeiter 6)	163,4	158,3	183,1	161,7	176,0	172,2	167,3	154,4	157,9	149,3
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau										
männl. Facharbeiter 5)	197,2	187,0	213,6	185,0	193,3	209,8	193,3	184,0	192,8	180,7
" angel. Arbeiter	180,2	166,6	187,5	171,3	178,5	190,2	179,3	173,6	178,6	164,9
" Hilfsarbeiter	153,2	153,0	169,3	152,1	161,9	161,4	151,0	145,3	147,0	142,8
alle männl. Arbeiter	183,8	174,0	200,5	172,8	184,8	194,6	182,5	170,1	178,3	166,6
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	119,9	110,3	128,8	116,3	122,9	123,7	115,8	111,6	119,5	118,7
" Hilfsarbeiter	104,9	100,4	118,9	108,5	123,3	107,4	104,7	88,3	105,8	98,2
alle weibl. Arbeiter	114,0	105,2	123,6	112,8	123,1	116,5	112,1	100,2	114,7	112,5
alle Arbeiter 7)	167,8	158,3	183,1	162,2	176,0	180,8	167,2	154,4	157,9	149,3

3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) in den Ländern nach Gewerbegruppen November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
1. Eisenschaffende Industrie										
männl. Facharbeiter	111,30	.	-	97,88	-	113,69	92,19	107,53	107,40	89,75
" angelernter Arbeiter	107,93	.	-	96,52	-	110,52	89,10	104,21	100,05	92,07
" Hilfsarbeiter	99,93	.	-	84,62	-	102,74	69,67	80,79	78,34	80,48
alle männl. Arbeiter	107,54	.	-	95,84	-	110,05	86,13	101,61	93,95	90,23
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	70,51	.	-	(73,00)	-	79,69	(55,51)	(57,76)	(49,20)	(39,29)
" Hilfsarbeiter	66,37	.	-	55,83	-	70,17	-	40,88	48,00	-
alle weibl. Arbeiter	68,88	.	-	57,81	-	75,76	(55,51)	45,43	48,15	(39,29)
alle Arbeiter	106,22	.	-	95,06	-	109,71	85,95	100,29	90,55	85,10
2. Nicht-eisenmetallindustrie										
männl. Facharbeiter	99,12	104,34	100,67	89,82	-	104,19	104,09	87,24	97,14	96,46
" angelernter Arbeiter	97,55	85,16	102,84	88,32	-	102,27	97,58	85,66	93,68	94,09
" Hilfsarbeiter	82,32	.	85,30	81,48	-	85,84	76,92	70,83	78,84	73,70
alle männl. Arbeiter	95,20	89,52	98,91	87,87	-	99,42	97,47	84,39	91,86	90,43
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	62,91	(54,09)	-	62,32	-	62,01	65,73	-	62,79	64,10
" Hilfsarbeiter	57,24	.	(53,43)	(52,13)	-	58,18	56,67	-	57,27	46,94
alle weibl. Arbeiter	59,92	(54,09)	(53,43)	60,82	-	59,07	62,79	-	59,41	62,55
alle Arbeiter	92,57	86,27	98,68	86,54	-	97,05	94,06	84,39	88,35	87,60
3. Gießereindustrie										
männl. Facharbeiter	102,89	102,41	104,76	98,80	109,52	107,45	99,16	93,34	106,20	88,70
" angelernter Arbeiter	100,24	94,53	97,00	99,24	97,15	104,50	96,93	92,81	102,88	87,52
" Hilfsarbeiter	85,68	80,05	85,03	81,55	85,85	89,85	77,07	71,72	86,69	70,06
alle männl. Arbeiter	97,75	94,37	96,62	96,28	99,92	101,48	95,09	90,10	99,67	84,56
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	68,15	.	(73,00)	78,66	-	70,62	58,79	70,34	76,27	59,24
" Hilfsarbeiter	56,03	.	(67,00)	58,03	-	55,82	51,38	(38,38)	59,04	50,93
alle weibl. Arbeiter	63,73	.	(70,00)	69,13	-	63,87	57,52	67,07	69,33	58,53
alle Arbeiter	96,16	94,37	96,51	95,43	99,92	99,92	93,70	89,45	98,52	82,61
4. Metallverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	96,73	96,18	100,59	94,77	97,71	99,30	98,87	86,40	98,30	90,13
" angelernter Arbeiter	90,62	87,79	89,72	89,19	91,74	91,38	92,20	84,40	93,72	86,96
" Hilfsarbeiter	72,24	72,22	75,97	76,00	80,11	72,07	73,37	72,18	74,07	66,60
alle männl. Arbeiter	91,83	92,23	95,72	91,07	95,12	92,36	95,17	82,71	93,76	87,21
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	62,55	61,23	68,61	63,66	71,67	58,46	69,46	55,60	68,26	60,72
" Hilfsarbeiter	53,07	52,29	62,52	53,17	71,10	51,72	57,21	43,08	56,49	47,47
alle weibl. Arbeiter	57,89	57,40	64,18	61,06	71,29	54,28	64,92	48,42	61,99	57,18
alle Arbeiter	85,60	88,10	92,94	84,42	93,77	87,39	91,83	75,72	87,28	78,58
davon:										
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung										
männl. Facharbeiter	95,29	88,64	96,03	88,57	104,61	98,99	94,73	83,00	95,14	81,10
" angelernter Arbeiter	91,14	85,57	93,31	82,43	100,24	93,17	88,81	81,68	92,35	70,95
" Hilfsarbeiter	70,74	69,22	76,04	68,87	72,60	72,69	72,18	59,77	67,69	59,71
alle männl. Arbeiter	88,98	84,97	90,95	82,84	99,10	91,15	90,02	76,60	88,81	75,39
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	57,77	58,83	67,00	57,94	71,49	56,47	62,86	50,93	64,77	49,75
" Hilfsarbeiter	50,14	52,61	62,43	52,16	54,55	49,89	51,53	40,11	53,25	39,83
alle weibl. Arbeiter	53,04	54,59	62,82	54,53	62,66	51,67	58,00	42,81	58,60	46,53
alle Arbeiter	79,01	71,28	77,05	74,85	87,31	83,61	83,40	63,97	78,42	62,94
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau										
männl. Facharbeiter	97,39	93,53	100,53	95,90	97,49	100,00	100,15	87,96	98,77	91,12
" angelernter Arbeiter	91,13	85,17	89,39	91,12	90,63	90,74	94,91	86,18	93,56	90,67
" Hilfsarbeiter	73,75	70,96	76,71	78,22	80,62	72,03	76,67	66,29	77,39	66,78
alle männl. Arbeiter	93,18	89,84	95,67	92,69	94,90	93,79	97,36	85,37	94,95	89,02
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	65,15	(70,14)	66,07	65,59	69,11	60,27	81,78	67,72	73,35	62,45
" Hilfsarbeiter	57,76	(49,40)	59,61	77,07	53,63	70,39	55,75	55,75	61,18	51,43
alle weibl. Arbeiter	62,78	(52,30)	60,62	66,26	63,02	57,42	76,35	67,52	67,42	61,42
alle Arbeiter	91,43	89,16	95,42	90,51	94,48	91,89	96,67	83,91	93,27	86,21
Elektrotechnische Industrie										
männl. Facharbeiter	95,03	97,65	102,16	88,05	98,76	95,24	97,04	83,40	100,88	90,52
" angelernter Arbeiter	89,18	91,96	90,81	80,48	92,40	89,11	84,53	71,12	98,68	83,21
" Hilfsarbeiter	71,22	74,52	68,61	69,44	77,45	70,71	67,92	50,00	75,62	69,66
alle männl. Arbeiter	90,26	94,84	97,39	83,77	96,09	88,92	92,16	74,06	96,55	86,84
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	63,78	63,18	68,87	61,12	81,32	58,47	68,58	50,18	71,79	62,04
" Hilfsarbeiter	54,43	61,02	63,37	46,64	79,70	53,88	53,06	43,86	58,94	47,54
alle weibl. Arbeiter	59,57	61,68	65,58	55,21	79,83	55,91	63,47	46,85	65,13	57,79
alle Arbeiter	78,48	82,06	87,20	78,05	90,30	78,71	82,79	60,95	84,05	73,74
Feinmechanische und optische Industrie										
männl. Facharbeiter	94,00	92,62	99,15	90,03	-	101,39	92,47	101,22	95,20	88,56
" angelernter Arbeiter	86,66	82,19	89,74	78,78	-	84,93	87,02	94,62	89,93	75,00
" Hilfsarbeiter	67,44	71,33	74,12	63,13	-	69,87	64,55	67,71	67,94	64,97
alle männl. Arbeiter	88,60	87,66	95,63	85,44	-	94,37	86,77	97,88	89,55	83,36
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	62,23	60,97	69,12	58,54	-	57,77	69,22	60,83	62,92	60,70
" Hilfsarbeiter	53,79	42,20	61,15	55,54	-	51,85	51,57	52,58	54,38	51,76
alle weibl. Arbeiter	57,97	52,42	62,88	56,55	-	52,53	65,26	59,00	57,94	58,55
alle Arbeiter	76,97	73,32	86,53	77,77	-	80,91	82,37	85,42	77,72	70,59
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- u. Asbestverarbeitung)										
männl. Facharbeiter	103,32	87,83	112,88	101,52	104,46	107,64	103,45	103,10	93,80	88,61
" angelernter Arbeiter	95,59	81,22	98,24	92,97	93,33	102,29	93,24	95,60	84,21	84,14
" Hilfsarbeiter	82,88	68,99	84,70	88,76	77,82	86,95	78,20	86,91	76,90	69,58
alle männl. Arbeiter	95,69	78,34	102,08	94,38	93,17	101,60	95,26	96,15	85,55	82,16
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	58,22	47,34	68,65	58,25	55,11	59,51	57,52	47,89	59,77	55,23
" Hilfsarbeiter	54,13	40,06	57,12	60,04	50,46	55,20	55,10	46,42	50,76	48,52
alle weibl. Arbeiter	55,82	45,49	61,67	59,52	52,58	56,88	56,39	47,08	54,50	51,73
alle Arbeiter	84,98	65,22	86,53	85,78	87,79	92,75	85,77	87,14	75,95	73,41
6. Industrie der Steine und Erden										
männl. Facharbeiter	91,16	99,85	102,71	95,14	99,05	103,98	89,67	85,39	94,42	77,66
" angelernter Arbeiter	88,90	85,31	98,82	87,39	91,02	103,81	86,04	88,26	91,97	74,26
" Hilfsarbeiter	75,46	79,00	84,79	79,74	83,68	83,34	77,61	75,21	79,90	64,60
alle männl. Arbeiter	84,42	86,10	96,23	86,02	88,96	97,20	84,30	84,16	84,04	71,13
weibl. Fach- u. angelernter Arbeiter	63,87	.	-	71,02	-	62,89	(73,89)	57,34	59,50	60,08
" Hilfsarbeiter	54,84	.	-	60,28	(52,38)	59,93	53,93	47,13	56,41	52,67
alle weibl. Arbeiter	56,92	.	-	66,80	(52,38)	60,71	55,83	50,20	56,88	53,71
alle Arbeiter	83,44	86,10	96,23	85,49	88,36	96,76	83,87	83,63	82,55	70,03

Anmerkungen s. Seite 11

noch: 3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
7. Keramische Industrie										
männl. Facharbeiter	95,41	113,99	-	101,75	100,11	114,94	97,84	93,60	96,30	89,46
" angel.Arbeiter	90,19	102,58	-	88,96	97,47	111,55	104,55	90,20	88,85	81,54
" Hilfsarbeiter	78,58	94,66	-	81,77	91,24	92,14	77,09	73,58	78,26	70,64
alle männl. Arbeiter	88,82	103,45	-	91,02	94,52	106,43	95,86	86,22	88,26	82,24
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	55,44	66,07	-	57,51	59,45	70,28	58,53	57,81	60,57	53,03
" Hilfsarbeiter	50,02	59,63	-	54,47	59,78	61,43	48,33	46,33	48,78	47,17
alle weibl. Arbeiter	52,96	63,67	-	55,59	59,65	63,84	54,62	53,45	55,82	50,50
alle Arbeiter	72,08	83,71	-	77,11	79,36	94,82	76,84	74,19	74,40	65,50
8. Glasindustrie										
männl. Facharbeiter	100,05	118,74	96,86	97,65	-	107,15	105,50	104,51	100,03	91,75
" angel.Arbeiter	90,94	(58,06)	89,00	89,60	-	95,07	91,33	83,22	93,53	85,67
" Hilfsarbeiter	68,76	58,37	74,57	70,73	-	72,82	56,04	59,29	71,26	62,22
alle männl. Arbeiter	87,71	94,33	83,94	87,32	-	91,53	86,95	85,52	87,01	82,79
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	52,63	(51,91)	67,95	50,97	-	53,83	49,08	53,67	51,17	52,99
" Hilfsarbeiter	50,30	41,28	54,07	52,32	-	53,34	43,65	50,14	49,64	46,40
alle weibl. Arbeiter	50,97	42,55	56,77	51,55	-	53,39	46,32	51,38	50,04	49,11
alle Arbeiter	77,88	73,53	76,42	81,19	-	83,36	72,80	76,63	77,07	72,11
9. Baugewerbe										
männl. Facharbeiter	94,91	93,88	111,58	88,33	98,82	98,87	96,06	87,12	94,15	90,52
" angel.Arbeiter	84,53	81,10	98,88	78,40	94,90	90,46	89,17	77,21	80,97	86,24
" Hilfsarbeiter	76,50	78,68	87,61	74,44	79,90	82,22	80,27	68,58	73,38	72,15
alle männl. Arbeiter	86,83	86,83	105,86	81,65	91,77	91,98	89,54	77,80	85,12	81,52
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	68,26	.	(69,00)	-	-	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	49,80	.	(48,40)	-	-	41,95	-	(42,66)	-	53,46
alle weibl. Arbeiter	51,63	.	(62,56)	-	-	45,77	-	(42,66)	-	53,46
alle Arbeiter	86,80	86,83	105,55	81,65	91,77	91,94	89,54	77,80	85,12	81,43
10. Sägeindustrie										
männl. Facharbeiter	75,56	70,11	97,36	69,79	98,96	81,58	78,14	77,85	73,34	69,16
" angel.Arbeiter	69,99	70,95	79,67	69,83	90,07	73,45	69,38	70,69	70,20	65,02
" Hilfsarbeiter	60,79	55,32	72,91	59,44	73,04	62,41	66,73	55,62	60,18	61,20
alle männl. Arbeiter	67,82	62,94	81,05	66,25	89,65	72,13	71,38	67,76	66,35	64,14
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	52,18	.	(54,50)	(66,89)	-	50,36	61,21	54,28	44,76	50,79
" Hilfsarbeiter	49,49	38,27	50,95	52,68	(43,57)	47,95	54,43	44,85	50,21	49,47
alle weibl. Arbeiter	49,98	38,27	51,19	53,89	(43,57)	48,84	56,05	46,10	49,92	49,78
alle Arbeiter	66,22	61,05	76,28	64,91	88,55	69,96	69,63	65,96	64,63	63,38
11. Holzverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	86,80	87,12	94,30	86,22	85,97	91,52	85,85	81,68	87,93	78,18
" angel.Arbeiter	75,97	72,82	75,62	77,22	71,76	78,75	77,74	72,24	77,49	67,60
" Hilfsarbeiter	60,95	49,53	70,59	67,95	60,56	60,22	62,11	55,30	60,87	53,75
alle männl. Arbeiter	78,96	76,15	90,35	79,99	79,70	81,10	80,48	72,51	80,25	72,99
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	54,49	42,90	-	56,41	46,23	58,19	67,88	44,54	54,31	55,35
" Hilfsarbeiter	49,28	39,58	54,03	52,13	46,54	52,40	51,52	43,92	48,79	45,19
alle weibl. Arbeiter	50,40	40,21	54,03	52,64	46,27	53,06	56,44	44,06	50,26	48,38
alle Arbeiter	73,66	66,39	83,93	74,24	73,99	76,84	78,53	67,67	74,33	66,87
12. Papiererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	103,55	106,58	-	87,16	-	112,18	98,48	95,59	109,93	98,36
" angel.Arbeiter	92,12	93,32	-	80,34	-	100,32	85,76	88,61	93,55	89,06
" Hilfsarbeiter	83,53	84,24	-	60,53	-	91,46	73,78	74,09	81,16	77,74
alle männl. Arbeiter	91,07	92,16	-	82,52	-	98,71	86,07	84,79	92,15	85,93
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	55,80	61,20	-	52,69	-	62,63	52,74	51,86	54,85	52,73
" Hilfsarbeiter	55,12	57,98	-	47,26	-	63,63	43,76	47,12	48,64	52,21
alle weibl. Arbeiter	55,50	60,26	-	49,08	-	63,28	48,73	48,43	53,64	52,51
alle Arbeiter	85,54	86,83	-	78,79	-	92,86	80,40	80,09	84,44	81,47
13. Papierverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	105,32	100,17	108,46	105,74	110,45	114,13	105,21	92,35	97,19	90,30
" angel.Arbeiter	86,77	86,60	103,54	81,38	-	87,46	89,29	76,23	87,46	87,61
" Hilfsarbeiter	72,08	66,52	89,40	70,39	(79,40)	70,19	81,34	63,43	74,68	64,39
alle männl. Arbeiter	90,70	85,99	98,69	92,17	105,00	99,00	96,27	78,96	85,44	80,68
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	54,76	55,49	63,89	55,36	67,61	53,58	51,21	48,60	56,89	52,27
" Hilfsarbeiter	49,48	41,59	48,69	47,29	46,44	54,24	42,60	43,11	48,35	43,03
alle weibl. Arbeiter	52,14	52,42	58,64	51,70	56,96	53,96	47,54	45,01	52,49	48,78
alle Arbeiter	65,62	63,10	67,76	66,65	69,63	70,34	64,20	55,90	66,28	58,77
14. Buchdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	113,06	109,63	118,74	112,07	114,46	113,49	111,37	117,58	115,24	109,03
" angel.Arbeiter	94,04	(108,21)	102,26	88,03	98,37	87,39	85,48	104,37	100,65	85,87
" Hilfsarbeiter	86,87	85,48	85,04	82,56	(82,10)	90,13	78,31	75,08	82,70	90,26
alle männl. Arbeiter	109,45	107,56	113,33	109,29	111,88	110,22	107,68	114,08	109,28	106,64
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	60,11	52,85	57,31	55,78	55,07	57,94	55,35	58,21	65,82	63,50
" Hilfsarbeiter	50,32	48,83	42,88	60,18	54,62	46,87	44,92	51,41	52,63	49,09
alle weibl. Arbeiter	55,74	50,89	55,74	58,71	55,04	52,00	51,42	54,61	59,21	58,48
alle Arbeiter	93,59	91,24	92,62	95,34	90,77	90,25	95,18	97,04	95,22	91,69
15. Flachdruckgewerbe										
männl. Facharbeiter	112,01	120,88	122,07	96,29	-	117,27	124,63	98,83	126,78	104,90
" angel.Arbeiter	98,78	(107,00)	(100,50)	-	-	113,77	113,77	(75,27)	111,32	90,84
" Hilfsarbeiter	83,56	(71,38)	85,55	(74,33)	-	88,38	99,18	(72,52)	86,84	86,84
alle männl. Arbeiter	105,18	114,94	109,16	88,63	-	109,71	116,81	94,35	120,82	101,08
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	60,42	60,15	59,29	-	-	62,64	65,97	53,97	61,92	56,73
" Hilfsarbeiter	55,19	49,09	46,96	57,71	-	56,68	57,82	42,22	58,68	52,61
alle weibl. Arbeiter	57,34	53,88	54,32	57,71	-	58,39	62,02	48,85	61,10	54,62
alle Arbeiter	84,84	87,22	85,75	80,10	-	80,20	88,39	84,30	100,52	80,14
16. Textilindustrie										
männl. Facharbeiter	87,36	95,18	84,05	78,49	96,43	90,96	77,19	84,92	83,67	80,27
" angel.Arbeiter	77,10	76,37	83,89	66,86	84,49	83,01	73,92	70,70	75,90	71,38
" Hilfsarbeiter	66,30	66,99	78,63	63,97	74,41	70,93	66,48	64,76	63,67	61,05
alle männl. Arbeiter	78,27	82,07	82,69	69,78	85,29	84,39	73,78	72,63	74,30	71,22
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	56,29	50,05	58,14	43,15	59,21	59,94	54,71	46,30	55,96	56,51
" Hilfsarbeiter	46,73	43,53	43,46	45,22	54,92	47,82	44,54	39,30	47,12	45,04
alle weibl. Arbeiter	54,61	49,32	56,07	43,49	57,37	57,72	53,29	44,47	54,58	54,43
alle Arbeiter	63,78	59,49	61,80	55,73	69,99	69,37	64,62	53,34	60,24	60,64
17. Bekleidungsindustrie										
männl. Facharbeiter	79,91	75,53	84,87	78,39	83,56	84,78	76,52	72,08	72,07	77,71
" angel.Arbeiter	75,04	67,93	80,66	75,68	(86,11)	75,60	67,87	61,22	77,01	68,07
" Hilfsarbeiter	62,24	(70,50)	68,15	62,81	(63,57)	67,51	59,56	65,60	53,96	60,22
alle männl. Arbeiter	77,42	73,95	80,53	76,63	82,95	81,67	73,55	68,87	70,59	76,16
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	50,71	47,57	52,17	49,31	50,25	52,58	46,55	44,07	49,85	50,54
" Hilfsarbeiter	45,34	39,85	48,48	44,66	39,13	49,82	43,00	34,60	41,17	36,64
alle weibl. Arbeiter	49,92	46,07	51,14	48,78	50,00	52,07	46,25	41,99	48,76	49,33
alle Arbeiter	53,53	50,15	57,57	52,71	54,23	55,10	49,75	45,31	50,98	53,50

noch: 3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM)
in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1953

Gewerbe- und Leistungsgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
18. Ledererzeugende Industrie										
männl. Facharbeiter	94,27	85,15	(94,29)	77,29	-	93,72	90,59	80,86	97,79	86,19
" angel. Arbeiter	83,04	83,15	(94,10)	86,32	-	84,36	76,02	82,20	87,87	81,33
" Hilfsarbeiter	71,30	75,26	(89,14)	74,59	-	67,08	69,72	58,40	76,22	70,85
alle männl. Arbeiter	87,30	80,24	92,71	78,09	-	84,57	86,97	78,34	94,30	79,60
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	57,91	64,69	-	(54,36)	-	53,94	62,38	51,69	62,46	56,68
" Hilfsarbeiter	50,16	56,37	-	52,16	-	41,94	47,07	37,14	54,88	45,73
alle weibl. Arbeiter	54,18	58,52	-	52,31	-	49,28	59,74	48,26	58,72	49,51
alle Arbeiter	80,13	73,48	92,71	72,63	-	77,36	80,10	69,50	88,68	70,91
19. Lederverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	85,51	92,08	74,79	81,78	-	85,30	97,15	74,45	86,87	74,06
" angel. Arbeiter	68,68	(61,00)	-	63,29	-	69,62	84,18	68,84	69,54	58,07
" Hilfsarbeiter	58,98	(44,88)	(60,40)	72,59	-	58,50	64,83	48,57	65,16	56,27
alle männl. Arbeiter	79,81	76,83	73,63	75,14	-	79,64	94,16	67,28	79,08	70,76
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	53,63	43,14	(53,50)	53,93	-	53,39	62,84	46,84	59,23	43,70
" Hilfsarbeiter	42,62	(39,75)	(45,09)	49,36	-	43,24	45,56	36,90	46,05	36,25
alle weibl. Arbeiter	47,94	42,80	(48,06)	50,89	-	45,64	55,36	40,57	52,10	41,11
alle Arbeiter	58,67	55,51	68,13	59,22	-	61,87	68,03	48,34	62,39	49,64
20. Schuhindustrie										
männl. Facharbeiter	84,24	83,49	-	73,16	-	82,97	84,32	80,89	89,26	85,77
" angel. Arbeiter	72,99	64,71	-	63,49	-	67,94	75,36	73,17	76,42	73,74
" Hilfsarbeiter	53,15	(51,11)	-	26,57	-	49,25	50,45	52,95	55,80	54,60
alle männl. Arbeiter	73,90	71,10	-	67,47	-	71,50	80,91	69,81	77,97	78,41
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	57,16	55,51	-	45,47	-	51,49	58,18	58,88	59,53	57,58
" Hilfsarbeiter	40,26	45,79	-	37,02	-	39,04	46,83	38,65	42,07	39,85
alle weibl. Arbeiter	50,85	52,77	-	41,70	-	46,76	55,27	50,08	52,92	53,07
alle Arbeiter	60,35	60,44	-	52,29	-	57,62	62,78	58,52	63,09	63,11
21. Nahrungs- u. Genussmittelindustrie										
männl. Facharbeiter	91,64	86,43	103,79	90,45	98,06	91,70	81,12	89,80	91,38	92,28
" angel. Arbeiter	81,88	79,14	92,87	85,58	85,62	79,75	64,14	77,01	84,25	89,53
" Hilfsarbeiter	77,12	73,36	88,13	79,00	77,69	73,31	68,64	76,82	66,93	88,74
Fahrpersonal	90,73	86,34	(100,13)	89,64	(102,63)	95,38	89,44	89,10	89,43	84,91
alle männl. Arbeiter	83,93	80,63	93,96	84,54	89,25	83,06	74,41	82,07	75,08	88,06
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	42,98	51,85	58,55	52,06	55,04	46,43	32,22	39,69	38,33	45,62
" Hilfsarbeiter	48,55	49,14	55,05	50,84	50,34	48,16	42,59	40,22	45,99	49,12
alle weibl. Arbeiter	46,24	49,49	56,30	51,15	54,17	47,72	35,11	40,07	40,86	47,58
alle Arbeiter	62,60	62,94	75,53	71,55	68,77	61,09	44,23	61,55	47,46	45,46
22. Brauwerke 1)										
männl. Facharbeiter	90,97	90,08	95,91	97,53	98,82	97,59	93,56	97,73	94,22	83,45
" angel. Arbeiter	87,15	82,62	90,93	85,24	(90,80)	92,27	89,82	91,02	93,13	77,66
" Hilfsarbeiter	78,76	80,98	85,14	81,16	85,88	79,88	85,51	79,11	84,35	69,53
Fahrpersonal	98,74	99,82	122,35	99,26	107,60	106,65	105,31	96,92	100,30	89,45
alle männl. Arbeiter	90,45	89,51	99,26	94,04	93,35	95,35	95,64	92,89	94,31	82,72
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	56,02	-	(67,00)	-	-	64,81	-	60,75	(62,60)	50,86
" Hilfsarbeiter	55,06	59,48	(63,00)	53,49	65,40	53,87	63,19	58,00	62,38	51,77
alle weibl. Arbeiter	55,15	59,48	(64,33)	53,49	65,40	54,18	63,19	58,89	62,39	51,64
alle Arbeiter	86,99	86,47	99,10	91,14	90,52	87,73	92,71	90,23	92,43	79,67
23. Musikinstr.- u. Spielwarenindustrie										
männl. Facharbeiter	89,74	94,51	99,97	96,52	-	98,76	75,66	-	87,43	82,29
" angel. Arbeiter	81,18	90,72	(97,07)	(66,00)	-	78,38	-	-	74,99	84,82
" Hilfsarbeiter	70,22	76,57	(71,20)	67,91	-	-	(39,25)	-	70,78	67,99
alle männl. Arbeiter	83,97	89,56	97,02	89,97	-	95,68	74,15	-	80,10	80,33
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	54,53	58,97	(55,50)	(47,27)	-	56,03	-	-	51,11	55,39
" Hilfsarbeiter	56,04	55,57	(64,75)	(30,06)	-	38,07	(34,75)	-	61,45	55,52
alle weibl. Arbeiter	55,26	56,70	(48,33)	36,82	-	51,99	(34,75)	-	58,04	55,45
alle Arbeiter	68,23	80,66	93,62	75,01	-	76,18	72,57	-	69,07	63,76
24. Kunststoffverarbeitende Industrie										
männl. Facharbeiter	94,54	-	103,11	85,98	-	93,22	88,00	102,92	103,96	90,85
" angel. Arbeiter	82,52	-	88,31	81,61	-	81,27	75,69	89,81	91,22	74,69
" Hilfsarbeiter	69,57	-	75,12	69,10	-	73,09	63,85	67,40	63,57	68,43
alle männl. Arbeiter	83,64	-	88,17	80,72	-	83,27	78,50	85,86	91,47	78,18
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	52,43	-	(62,81)	48,12	-	48,73	44,44	52,16	61,54	51,30
" Hilfsarbeiter	46,76	-	54,52	47,90	-	47,97	42,06	43,64	41,20	48,16
alle weibl. Arbeiter	49,15	-	55,35	47,96	-	48,21	43,25	44,89	51,70	50,26
alle Arbeiter	67,10	-	71,07	66,29	-	68,23	58,78	72,93	71,63	64,18
25. Steinkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	127,39 ^{a)}	-	-	116,87 ^{a)}	-	127,53 ^{a)}	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 3)	101,52 ^{a)}	-	-	95,37 ^{a)}	-	101,59 ^{a)}	-	-	-	-
alle Arbeiter 4)	101,52 ^{a)}	-	-	95,37 ^{a)}	-	101,59 ^{a)}	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau										
Vollhauer 2)	-	-	-	-	-	-	102,94	-	-	91,41 ^{a)}
alle männl. Arbeiter 3)	94,84 ^{a)}	-	-	96,0 ^{a)}	-	98,61 ^{a)}	83,40	-	-	78,07 ^{a)}
alle Arbeiter 4)	94,84 ^{a)}	-	-	96,0 ^{a)}	-	98,61 ^{a)}	83,40	-	-	78,07 ^{a)}
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau										
männl. Facharbeiter 5)	96,07	95,03	105,82	90,94	98,21	100,18	97,45	90,30	96,27	88,71
" angel. Arbeiter	90,01	84,72	93,66	85,01	91,16	95,48	90,32	86,76	88,04	82,18
" Hilfsarbeiter	75,58	75,81	83,39	75,38	79,94	80,21	75,27	70,39	72,52	69,36
alle männl. Arbeiter	89,48	87,94	99,37	84,91	93,48	94,16	92,08	83,60	88,47	81,91
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	55,39	51,91	60,03	51,83	57,19	57,01	54,34	51,43	55,25	55,40
" Hilfsarbeiter	50,09	49,28	56,06	51,76	60,31	51,03	50,30	47,72	50,87	46,87
alle weibl. Arbeiter	53,35	50,58	57,94	51,80	58,40	54,42	53,20	46,73	53,77	52,86
alle Arbeiter 6)	80,00	79,07	89,57	78,62	88,20	84,72	83,09	75,01	76,90	72,31
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau										
männl. Facharbeiter 5)	97,70	95,03	105,82	90,59	98,21	103,87	97,49	90,30	96,27	88,70
" angel. Arbeiter	90,01	84,72	93,66	85,01	91,16	95,48	90,32	86,76	88,04	82,18
" Hilfsarbeiter	75,58	75,81	83,39	75,38	79,94	80,21	75,27	70,39	72,52	69,36
alle männl. Arbeiter	90,90	87,94	99,37	85,13	93,48	96,13	91,88	83,60	88,47	81,89
weibl. Fach- u. angel. Arbeiter	55,39	51,91	60,03	51,83	57,19	57,01	54,34	51,43	55,25	55,40
" Hilfsarbeiter	50,09	49,28	56,06	51,76	60,31	51,03	50,90	47,72	50,87	46,87
alle weibl. Arbeiter	53,35	50,58	57,94	51,80	58,40	54,42	53,20	46,73	53,77	52,86
alle Arbeiter 7)	81,93	79,07	89,57	78,90	88,20	88,39	83,09	75,01	76,90	72,32

Anmerkungen s. Seite 11

**4. Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten (in Stunden)
der Industriearbeiter seit Februar 1952 im Bundesgebiet
nach Gewerbegruppen**

Gewerbegruppe	1952				1953			
	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Eisenschaffende Industrie	50,4	50,1	51,2	51,4	50,0	49,5	50,0	50,2
NE-Metallindustrie	48,4	49,4	50,0	50,5	49,2	50,2	50,5	51,3
Gießereiindustrie	49,3	49,0	48,8	48,2	45,9	47,5	48,3	49,5
Metallverarbeitende Industrie	47,6	48,0	48,7	48,7	46,9	48,0	48,8	49,1
davon:								
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung	47,5	47,7	47,6	48,6	46,1	47,4	47,7	48,9
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	47,9	48,5	49,5	48,9	47,2	48,6	49,4	49,2
Elektrotechnik	46,6	47,2	47,9	48,1	46,9	47,5	48,4	49,1
Feinmechanik und Optik	47,8	47,7	47,3	48,0	46,8	46,4	48,0	49,5
Chemische Industrie	47,9	47,1	48,2	48,8	48,6	48,7	49,0	49,5
Industrie der Steine und Erden	48,1	49,9	50,9	50,0	46,8	50,7	51,4	50,7
Keramische Industrie	46,8	46,2	47,6	49,4	46,5	47,9	48,0	49,9
Glasindustrie	48,6	48,3	48,5	48,9	48,4	48,2	49,7	50,2
Baugewerbe	43,4	48,0	47,8	46,6	40,8	48,4	49,0	48,3
Sägeindustrie	45,5	47,3	47,6	47,2	43,5	48,5	48,3	48,8
Holzverarbeitende Industrie	45,5	44,8	46,8	49,2	44,6	47,3	48,4	51,1
Papierherzeugende Industrie	50,8	49,4	47,0	51,1	51,4	51,2	51,7	52,6
Papierverarbeitende Industrie	46,7	46,1	47,2	51,3	48,1	48,5	48,7	52,7
Buchdruckgewerbe	49,7	50,3	50,5	51,6	49,6	50,9	50,5	52,0
Flachdruckgewerbe	50,1	49,5	49,7	50,5	49,3	50,4	51,3	52,3
Textilindustrie	43,4	41,1	44,6	47,9	45,7	46,1	46,8	47,3
Bekleidungsindustrie	42,5	45,9	43,8	46,6	42,8	46,1	44,5	45,4
Lederherzeugende Industrie	46,3	45,6	48,3	50,0	48,9	48,3	48,2	49,1
Lederverarbeitende Industrie	44,0	45,9	45,9	48,3	43,9	45,1	45,7	49,2
Schuhindustrie	43,9	47,3	46,0	48,1	45,1	43,7	46,5	44,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	46,5	46,8	47,6	48,2	45,6	47,8	48,2	49,4
Braugewerbe	50,6	54,0	55,0	49,8	50,0	55,5	54,7	50,4
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	44,8	43,9	45,6	48,9	43,1	43,8	47,3	51,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	45,1	45,7	47,3	48,4	46,7	47,7	47,9	48,5
Steinkohlenbergbau	49,2	48,7	48,7	49,2	48,8	47,0	47,1	47,5
Braunkohlenbergbau	51,9	51,0	51,5	51,7	51,5	51,4	51,7	52,0
alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau)	46,4	47,1	47,9	48,4	45,9	48,0	48,6	48,9
alle Gewerbegruppen (einschl. Kohlenbergbau)	46,7	47,3	48,0	48,5	46,2	48,0	48,5	48,8

**5. Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit März 1951
nach Ländern**

Z e i t	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern
Bruttostundenverdienste										
Pf										
1951 März	136,7	127,3	151,3	132,2	147,3	144,8	144,9	128,1	133,0	122,8
Juni	148,0	141,0	167,2	144,8	157,4	152,8	152,5	141,9	145,6	137,4
September	148,8	141,4	168,4	145,9	158,6	154,8	151,1	142,8	145,7	138,1
1952 Februar	152,6	143,5	171,1	149,2	162,1	159,4	157,9	145,9	148,2	139,9
Mai	155,7	147,6	174,2	154,2	160,6	162,3	158,1	149,4	152,2	143,6
August	156,5	150,4	174,1	153,7	169,4	164,2	159,5	149,5	152,3	143,3
November	157,7	152,9	175,6	155,1	169,4	165,7	160,2	151,1	153,0	143,4
1953 Februar	159,7	153,5	176,8	157,5	169,6	169,1	161,7	150,0	154,5	143,5
Mai	163,2	158,8	181,8	161,7	172,7	172,0	166,1	154,8	157,3	149,6
August	163,2	157,2	183,8	161,2	175,6	171,9	166,8	154,4	157,2	149,8
November	163,4	158,3	183,1	161,7	176,0	172,2	167,3	154,4	157,9	149,3
Meßziffern Juni 1950 = 100										
1951 März	111,0	108,6	107,4	110,7	112,8	113,7	114,1	110,3	109,5	107,4
Juni	120,2	120,3	118,7	121,4	120,5	120,0	120,1	122,2	119,8	120,2
September	120,9	120,6	119,5	122,3	121,4	121,6	119,0	123,0	119,9	120,8
1952 Februar	124,0	122,4	121,4	125,1	124,1	125,2	124,3	125,7	122,0	122,4
Mai	126,5	125,9	123,6	129,3	127,6	127,5	124,5	128,7	125,3	125,6
August	127,1	128,3	123,6	128,8	129,7	129,0	125,6	128,8	125,3	125,4
November	128,1	130,5	124,6	130,0	129,7	130,2	126,1	130,1	125,9	125,5
1953 Februar	129,7	131,0	125,5	132,0	129,9	132,8	127,3	129,2	127,2	125,5
Mai	132,6	135,5	129,0	135,5	132,2	135,1	130,8	133,3	129,5	130,9
August	132,6	134,1	130,4	135,1	134,5	135,0	131,3	133,0	129,4	131,1
November	132,7	135,1	130,0	135,5	134,8	135,3	131,7	133,0	130,0	130,6
Bruttowochenverdienste										
DM										
1951 März	64,85	59,60	73,61	60,27	72,29	69,77	68,53	60,52	62,68	57,95
Juni	70,86	68,90	81,34	68,59	77,77	74,13	72,00	67,40	68,81	65,14
September	70,08	67,93	81,33	68,68	76,63	74,44	59,69	68,06	68,03	65,08
1952 Februar	70,82	68,35	81,41	68,49	78,15	75,24	73,54	66,97	67,09	64,01
Mai	73,41	71,93	84,51	73,62	82,47	76,45	74,49	71,63	70,96	66,46
August	75,02	73,27	85,29	73,38	84,73	79,30	76,58	71,47	72,45	67,51
November	76,38	74,85	86,10	74,77	84,26	80,84	77,57	73,17	73,83	68,44
1953 Februar	73,36	74,80	83,78	69,77	78,71	78,65	73,70	68,61	70,19	65,50
Mai	78,39	80,05	89,80	78,10	85,15	82,92	79,92	73,60	74,34	71,26
August	79,28	78,84	90,78	78,22	89,40	83,53	81,20	75,10	75,93	72,23
November	80,00	79,07	89,57	78,62	88,20	84,72	83,09	75,01	76,90	72,31
Meßziffern Juni 1950 = 100										
1951 März	109,7	103,6	108,9	108,3	112,2	111,8	113,2	108,0	108,7	107,0
Juni	119,8	119,8	119,8	123,2	120,7	118,8	120,3	120,2	119,3	120,3
September	118,5	118,1	119,8	123,4	118,9	119,3	98,6	121,4	117,9	120,2
1952 Februar	119,8	118,8	119,9	123,1	121,3	120,6	121,5	119,5	116,3	118,2
Mai	124,2	125,1	124,5	132,3	128,0	122,6	123,1	127,8	123,0	122,7
August	126,9	127,4	125,7	131,8	131,5	127,1	126,5	127,5	125,6	124,7
November	129,2	130,2	126,9	134,3	130,8	129,6	128,2	130,5	128,0	126,4
1953 Februar	124,1	130,1	123,4	125,4	122,1	126,1	121,8	122,4	121,7	121,0
Mai	132,6	139,2	132,3	140,3	132,1	132,9	132,0	131,3	128,9	131,6
August	134,1	137,1	133,8	140,5	138,7	133,9	134,1	134,0	131,6	133,4
November	135,3	137,5	132,0	141,3	136,9	135,8	137,3	133,8	133,3	133,5

6. Die Indexziffern der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in den 24 Gewerbegruppen der Industrie im Jahre 1953
(1938 = 100)

Gewerbegruppe	Wochenarbeitszeiten				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	1953				1953				1953			
	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Eisenschaffende Industr.	96,0	95,0	95,9	96,2	213,2	213,1	208,7	212,8	204,2	202,0	199,7	204,2
NE-Metallindustrie	100,1	102,1	102,8	104,6	186,5	193,7	191,5	194,4	186,3	197,2	196,4	202,7
Gießereiindustrie	90,4	93,7	95,2	97,6	219,0	221,2	222,6	224,1	205,8	215,3	219,8	226,7
Metallverarbeitende Ind.	93,2	95,5	97,1	97,9	184,5	186,1	186,5	186,6	172,1	178,0	181,4	182,6
Chemische Industrie	102,2	102,5	103,1	104,2	205,6	213,2	210,2	211,6	208,2	216,5	214,7	218,4
Industrie der Steine und Erden	94,6	102,8	104,4	102,8	232,2	241,5	245,5	246,6	223,3	251,9	259,9	257,0
Keramische Industrie	101,4	104,5	104,6	108,8	221,2	221,3	223,4	226,5	225,0	232,1	234,9	247,6
Glasindustrie	88,9	88,5	91,3	92,2	277,9	280,1	284,2	288,0	247,3	248,6	260,2	265,5
Baugewerbe	89,2	106,2	107,3	105,7	201,4	206,0	207,0	207,4	180,1	218,8	222,1	219,2
Sägeindustrie	89,0	99,2	98,9	100,0	238,8	241,3	243,0	244,7	211,8	238,4	239,4	243,5
Holzverarbeitende Ind.	92,2	97,8	100,1	105,7	208,0	210,4	211,8	215,7	190,2	203,8	210,3	226,6
Papierherzeugende Ind.	99,9	99,7	100,6	102,4	238,1	241,7	242,5	247,2	237,6	240,6	243,7	252,7
Papierverarbeitende Ind.	96,7	97,2	97,8	106,0	202,3	201,9	204,2	208,1	196,9	197,1	200,9	221,9
Buchdruckgewerbe	101,7	104,3	103,5	106,5	185,3	187,7	188,9	188,4	188,3	195,7	195,9	200,0
Flachdruckgewerbe	98,9	101,6	104,0	107,6	202,8	206,9	207,9	208,9	200,6	211,4	217,0	219,8
Textilindustrie	98,8	99,6	101,2	102,2	221,4	227,6	228,4	230,6	218,8	227,1	231,4	236,0
Bekleidungsindustrie	93,9	101,0	97,5	99,5	204,0	217,2	217,3	218,5	192,1	219,6	212,2	217,6
Lederherzeugende Industr.	108,7	107,1	107,0	109,0	189,3	189,4	190,3	193,1	205,4	202,6	203,6	210,4
Lederverarbeitende Ind.	89,9	92,6	93,8	101,0	190,2	191,9	193,9	197,2	171,2	178,1	183,0	199,2
Schuhindustrie	96,9	94,0	100,0	96,4	205,9	208,9	208,2	210,3	197,8	195,1	206,4	201,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	96,7	100,7	100,8	103,0	189,6	197,1	197,1	202,1	183,3	198,4	199,3	207,8
Braugewerbe	102,7	114,3	112,7	103,6	168,1	173,8	174,2	171,9	172,5	198,4	195,8	177,7
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	86,7	88,6	95,3	103,9	204,2	206,0	208,9	215,1	180,2	184,0	199,2	223,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	95,3	97,5	97,9	99,1	194,7	199,6	199,5	201,9	189,7	198,1	199,3	204,2
alle Gewerbegruppen	93,4	98,3	99,4	100,2	200,6	204,4	204,7	206,0	187,9	201,7	204,4	206,8
davon:												
männliche Arbeiter	93,8	99,5	100,8	101,1	197,9	201,4	201,8	202,9	186,0	200,4	203,2	204,8
weibliche Arbeiter	90,7	93,0	93,9	96,0	227,0	232,9	233,1	235,2	206,2	216,9	219,4	226,1